

Was ist ein Krimidinner?

Eines haben alle Krimidinner gemeinsam: Ein Mord wurde verübt! Als einer der Verdächtigen liegt es nun an dir und deinen Mitspieler den Verantwortlichen für dieses Unheil zu finden! Dabei schlüpfst du in die Rolle einer der vorgefertigten Charaktere, deren Beschreibung du am besten schon einige Tage zuvor erhalten hast und auf die du dich gut vorbereitet hast, und versuchst die dir im Spielverlauf gegebenen Hinweise so zu verknüpfen, dass du den Täter am Ende überführen kannst! Oder bist du vielleicht selbst der Täter? Dann liegt es an dir dich möglichst geschickt zu verteidigen und die Tat einer anderen Person anzuhängen! Ich wünsche viel Spaß beim Miträtseln!

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Der Kreis der Verdächtigen

Diese acht Personen waren heute während der Probe anwesend. Einer von Ihnen muss den Mord verübt haben:

Thomas Leitner (36): Ein etwas labiler Bühnenbildner, der immer ganz melancholisch daherkommt.

Mareike Sternfunktel (42): Die Regisseurin versucht stets kompetent ihre Arbeit zu machen, jedoch stellt sich dies oftmals als chaotischer heraus als es eigentlich sein dürfte und bleibt gleichzeitig immer sehr strikt und konsequent mit ihren oftmals fragwürdigen Ideen. Trotzdem hat sie für ihre Schauspieler immer ein offenes Ohr.

Steven McMannaman (32): Der US-Amerikaner sieht sich selbst als den Star auf der Bühne. Den Othello verkörpert er mit viel Dynamik und Kraft. Seine stetigen Wutausbrüche machen ihn jedoch nicht bei all seinen Schauspielkollegen beliebt.

Louise Laurent (23): Die junge Französin verkörpert auf der Bühne Desdemona und ist gerade erst neu ins Theaterbusiness eingestiegen. Sie ist die Freundin von Umberto van der Vaals. Obgleich viele sie als talentlos betrachten, hat sie immer ein Lächeln aufgesetzt und wirkt immer fröhlich.

Emil Jungsson (40): Der ruhige Schwede spielt in dem Stück den Cassio und spielt schon seit vielen Jahren Theater.

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer spielt im Stück den Iago und ist der Freund von Louise Laurent. Auch wenn er außerhalb des Theaters immer niedergeschlagen und trist wirkt, explodiert er förmlich auf der Bühne!

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Der Barkeeper des Theaters ist seit langer Zeit schon der beste Freund von Raphael Gartuso und hat zu den meisten Mitarbeitern einen guten Draht.

Gina Gartuso (54): Die Frau des Mordopfers ist immer schick und glamourös angezogen...von Theater versteht sie aber scheinbar nicht so viel.

Das Opfer, Raphael Gartuso (62): Der Leiter des Theaters wollte heute Abend verkünden, wer das Theater übernehmen sollte...zuvor kam es jedoch zu seinem schrecklichen Tod. Er war fast immer ein sehr entspannter, fröhlicher Geselle, neigt in bestimmten Situationen jedoch auch zu Wutausbrüchen.

So wird gespielt!

Die Regeln eines Krimidiners sind einfach, wenn man sie einmal verstanden hat! Es gilt, einen Mordfall aufzudecken. Einige Tage vor dem Dinner wählt jeder der an dem Dinner teilnehmenden Personen einen Charakter. Die Charakterbeschreibung sowie die Spielweise für diese Figur teilt der Gastgeber aus. Am Abend des Dinners treffen sich alle Personen beim Gastgeber. Die Diskussion findet unmittelbar nach dem Tod des Opfers statt. Es gibt insgesamt drei Runden, in denen jeweils ein Zeitabschnitt des Abends diskutiert wird, an dem der Mord stattgefunden hat. Zunächst stellt sich in der Anfangsrunde jeder Charakter einzeln mit Namen, Alter, Berufung, Nationalität sowie, Falls, vorhanden, Bühnenrolle vor. Danach liest Mareike Sternfunkt den Einleitungstext vor, bevor es mit dem Knobeln losgeht! Zunächst werden die Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm vorgelesen, danach dürfen die Charaktere anfangen zu diskutieren.

Dabei sind die Unschuldigen dazu verpflichtet die Wahrheit zu sagen: Ausnahme: Auch Nebencharaktere können kleinere Geheimnisse haben! Wenn dein Charakter ein Geheimnis haben sollte, ist dieses bei dir in *kursiv* gedruckt...in dessen Rahmen darfst du lügen! Der Mörder hingegen darf immer lügen...für ihn lohnt es sich jedoch möglichst nah an der Wahrheit zu bleiben, um sich nicht ausversehen in Lügen zu verstricken.

Darauf folgen die zweite und dritte Runde mit den entsprechenden Hinweisen: am Ende der dritten Runde darf noch einmal ausgiebig darüber diskutiert werden, wer denn nun der Mörder sein könnte...bevor alle einen Zettel zu Hand nehmen und aufschreiben, wer denn nun ihrer Meinung nach der Mörder ist! Danach wird die Lösung vorgelesen und die Tat aufgeklärt sowie alle anderen Geheimnisse, die an diesem Abend von statten gegangen sind!

Tipps für den Gastgeber

Die Vorbereitung des Krimispiels: Damit der Abend funktioniert ist es natürlich erst einmal unabdingbar, dass alle Zettel vorhanden sind und richtig verteilt wurden. Jeder Charakter erhält vor dem Abend zwei Zettel mit den Überschriften 1. Charakterbeschreibung sowie 2. Spielweise. Da die Informationen auf denzetteln natürlich außer deiner eigenen Charakterbeschreibung und deiner Spielweise nicht für deine Augen bestimmt sind, ist es ratsam, das Krimidinner von einem Unbeteiligten präparieren zu lassen. Dieser kann die Zettel folgendermaßen sortieren:

1. Räume des Theaters (**Drucke die Räume des Theaters am besten für jede Person nochmal einzeln aus, sodass sich jeder diese ansehen kann!**)
2. Einleitungstext Mareike Sternfunkel
3. Hinweiszettel der einzelnen Charaktere, 3 für jeden
4. Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm (**Drucke die allgemeinen Hinweiszettel unbedingt für jede Person separat aus, sodass sich jeder diese ansehen kann!**)
5. Lösung

Einen Unbeteiligten die Zettel sortieren zu lassen ist sehr ratsam. Denn obwohl man natürlich versucht die Texte nicht anzusehen, springen sie einen doch irgendwie immer an!

Dekoration: Da ihr euch in einem Theater befindet, kann man als Gastgeber sehr kreativ werden: Wenn du noch alte Kostüme hast, können diese wie in einem Backstage Bereich schlampig über den Boden verteilt werden! Auch kann man ein paar kleine Scheinwerfer aufstellen oder eine Decke vor die Fenster hängen, um einen Theatervorhang zu simulieren. Für ein düsteres Ambiente kann auch das Licht gedimmt werden.

Die Räume des Theaters

Eingangshalle: Hier treten die Gäste ein. Außerdem wird sich dort vor den Aufführungen ausgiebig ausgetauscht.

Theatersaal: Hier sind die Bühne und der Bereich, wo die Zuschauer auf ihren gepolsterten Stühlen die Aufführung genießen.

Backstage: Der Bereich hinter der Bühne. Hier gibt es viel Technik. Außerdem warten die Schauspieler dort auf ihre Einsätze.

Umkleide: Hier ziehen sich die Schauspieler um.

Hintergarten: Ein kleiner Garten hinter dem Theater, wo sich die Zuschauer zurückziehen können, wenn es Ihnen zu laut werden sollte.

Bar: Dort können sich die Zuschauer während der Pause Drinks holen.

Raphael Gartuso's Büro: Hier arbeitet Raphael Gartuso. Nur Mareike Sternfunkel, Gina Gartuso und Raphael selbst haben einen Schlüssel für dieses Zimmer.

Herrentoilette

Frauentoilette

Essen

Für die drei Runden ist es ratsam ein Menü bestehend aus Vorspeise, Hauptgang und Nachspeise zu servieren. Passend zu dem in Venedig handelnden Stück „The Tragedy of Othello, The Moore of Venice“ wäre eine Idee italienisches Essen zu servieren.

Vorspeise: Bruschetta: Ein im Ofen geröstetes Baguette wird mit einer Knoblauchzehe eingerieben. Tomaten werden in kleine Würfel geschnitten und es wird Knoblauch hinzugegeben ebenso wie zerkleinerte Basilikumblätter. Danach wird Olivenöl und ein Schluck Weißweinessig zu den Tomaten gegeben und die Bruschetta mit Salz und Pfeffer gewürzt.

Hauptspeise: Spaghetti mit Muscheln auf venezianische Art: Die frischen Muscheln unter fließendem Wasser gut abbürsten. Sechs Esslöffel Olivenöl, Knoblauchzehe, Zwiebeln, Peperoncini und die Hälfte der Petersilie in einem Topf erhitzen. Dünsten, bis die Zwiebeln glasig sind. Währenddessen Spaghetti in reichlich Salzwasser al dente kochen. Muscheln in den Topf einfüllen und ca. 6 Minuten kochen lassen. Offene Muscheln entnehmen und zugedeckt beiseitestellen.

Alternativ kann natürlich auch Pizza bestellt werden.

Nachspeise: Für ein italienisches Dessert eignen sich am besten Eis oder Tiramisu.

Charakterbeschreibung Thomas Leitner

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle

Schon seit deiner Kindheit hast du dich für Film und Fernsehen begeistert, deswegen war deine Freude immens groß, als man dich als Techniker und Bühnenbildner im Theater eingestellt hat! Seit nunmehr fünf Jahren hast du diesen Job und musst dir nun schmerzhaft zugestehen: Dieser Beruf erfüllt dich einfach nicht... In der ganzen Zeit wurden nur diese langweiligen Klassiker aufgeführt, aber niemals etwas Modernes! Du hast schon ein paar halbherzige Versuche gestartet, um Mareike und Raphael von deinen Ideen zu überzeugen, aber sie haben dich bislang immer nur belächelt. Wärest du doch Theaterleiter, dann könntest du deine Ideen endlich durchsetzen! Aber ob es dazu kommt? Du bist nun mal echt kein hohes Tier im Business und leidest mittlerweile unter Angststörungen und Existenzängsten, zumal das Gehalt am Theater auch nicht das Beste ist...eigentlich willst du nur eines: Raus aus diesem Job! Du bist Deutscher und 36 Jahre alt.

Spielweise Thomas Leitner

Kostümideen: Als Bühnenbildner und Backstage Techniker bist du natürlich nicht so ausgefallen gekleidet wie die anderen Mitarbeiter. Aufgrund deiner Angststörungen nimmst du dich wahrscheinlich eher selbst als graue Maus wahr. Ein einfacher grauer Pullover tut es für dich...aber du darfst dich auch gerne etwas schicker verkleiden, wenn du möchtest!

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer an Raphael Gartuso's Tod Schuld trägt!

Hinweise: Da du oftmals Zeit hinter der Bühne verbringst, könnte der Verdacht leicht auf dich fallen. Versuche möglichst zu verschweigen, dass du lange Zeitabschnitte allein verbringst, gestehe es aber, falls nicht anders möglich!

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Du hattest ungeheuren Respekt für den italienischen Theaterleiter und trauest dich oft nicht ihn mit deinen Ideen zu konfrontieren. Deine Angst, du könntest rausgeschmissen werden und auf der Straße landen, war zu groß! Deswegen hast du deinen Job immer sehr gut gemacht, warst fast ein bisschen perfektionistisch...aber trotzdem zutiefst unglücklich!

Steven McMannaman (32): Der US-Amerikaner teilt deinen Geschmack, was Theater angeht...er selbst hält auch nichts von altbackenen Klassikern, sondern träumt davon mal in einem Hollywood Blockbuster mitspielen zu dürfen! Du bewunderst ihn für die Offenheit, mit der er das allen immer zu verstehen gibt!

Louise Laurent (23): Du findest die Französin als Desdemona sehr hübsch und anziehend, hast dich bisher aber noch nie getraut mit ihr zu reden...zumal sie ja mit Umberto schon einen Freund hat!

Emil Jungsson (40): Der Schwede wirkt immer sehr sympathisch, du kennst ihn aber nicht näher. Seine Schauspielerei als Cassio findest du langweilig.

Umberto van der Vaals (35): Du bist ein bisschen neidisch auf den Holländer, dass er so eine attraktive Freundin hat...näher kennst du ihn auch nicht...aber seine Schauspielerei als Iago findest du überragend, der traut sich wirklich etwas!

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Er ist im harten Theaterbusiness deine Rettung! Mit ihm unterhältst du dich nach fast jeder Theateraufführung und er hat immer ein offenes Ohr für deine Sorgen...sowie ein Gratisgetränk für dich parat!

Gina Gartuso (54): Du hast großen Respekt vor ihr, doch sie würdigt dich nie eines Blickes. Du kennst sie nicht näher.

Mareike Sternfunkel (42): Die Regisseurin weiß dich sehr zu schätzen, was sie zeigt, indem sie deine fantastischen Bühnenbilder immer wieder in den Himmel lobt! Doch deine Vorschläge, ein modernes Stück mit mehr Action aufzuführen, lehnte sie bislang immer ab.

Charakterbeschreibung Steven McMannaman

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Du siehst dich selbst zweifelsohne als den mit Abstand besten Schauspieler des Theaters und fändest es absurd, wenn heute Abend nicht verkündet würde, dass du das Theater in Zukunft leiten sollst. Dann würdest du alles anders machen: Schluss mit diesen altbackenen Klassikern, auf die sowieso keiner mehr Lust hat! Auf der Bühne wären Action angesagt, moderne Thriller und vielleicht sogar Musicals! Dafür bräuchtest du allerdings viel technische Hilfe von Thomas Leitner sowie ein bisschen mehr Geld. Du machst immer allen klar, was dein Begehrt ist und rastest im Zweifelsfall auch mal so richtig aus! Das lässt dich nicht unbedingt sympathisch wirken, macht das Leben im Theater für dich aber deutlich erträglicher. Auch wenn du lieber etwas anderes machen würdest, hast du trotzdem Vergnügen an deiner Rolle als Othello und nimmst es als selbstverständlich an, dass Mareike dir die Hauptrolle gegeben hat. Du bist 32 Jahre alt und US-Amerikaner.

Charakterbeschreibung Steven McMannaman

Kostümideen: Als klassischer Draufgänger kannst du dich ganz cool mit Sonnenbrille und Lederjacke kleiden...da du Othello spielst, wäre aber ein entsprechendes Kostüm mit schwarzen Lockenhaaren, einem Schwert sowie einer venezianischen Feldherr Kleidung des 17. Jahrhunderts auch angepasst.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer an dem Tod des Theaterleiters Schuld trägt.

Hinweise: Verhalte dich natürlich und werde, wenn es nötig wird, auch ruhig mal laut!

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Obwohl du den alten italienischen Theaterleiter überhaupt nicht mochtest, wolltest du nicht, dass so etwas Schreckliches wie heute passiert! Du empfindest nun Reue dafür, mit ihm gestritten zu haben und generell für dein unmögliches Benehmen an diesem Abend.

Thomas Leitner (36): Teilt deinen Geschmack, was Theater angeht...er selbst hält auch nichts von altbackenen Klassikern. Jedoch wirkt er in letzter Zeit sehr niedergeschlagen und unzufrieden. Es wäre wichtig für dich, ihn ans Theater gebunden zu halten, denn er hat richtig Ahnung von Technik und Bühnenbildern!

Louise Laurent (23): Du findest die Französin sehr hübsch und anziehend als Desdemona und hast sehr viel Spaß dabei mit ihr zu Schauspielern...bei euren Bühnenküssen spürst du manchmal mehr als Freundschaft...doch leider ist sie ja schon mit Umberto zusammen.

Emil Jungsson (40): Der Schwede kann absolut nicht Schauspielern und ruiniert deiner Meinung nach die Figur des Cassio! Was hat Raphael in ihm gesehen? Absoluter Langweiler!

Umberto van der Vaals (35): Du bist ein bisschen neidisch auf den Holländer, dass er so eine attraktive Freundin hat...aber seine Schauspielerei als Iago findest du überragend, der traut sich wirklich etwas! Er scheint der einzige Schauspieler neben dir zu sein, der etwas auf dem Kasten hat!

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Er ist ein absolut langweiliger, ein alter Sack, der nicht einmal einen vernünftigen Cocktail hinbekommt. Er war Raphaels bester Freund.

Gina Gartuso(54): Scheint ziemlich arrogant und hochnäsiger zu sein. Sie war die Frau von Raphael. Du kennst sie nicht besonders gut.

Mareike Sternfunkel (42): Die Regisseurin ist genauso inkompetent wie Raphael Gartuso es war! Uninspiriert, stur und hektisch...alles Attribute, die eine Regisseurin nicht haben sollte!

Charakterbeschreibung Louise Laurent

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Du bist die gute Seele im Theater und versuchst immer jeden bei Laune zu halten. Zwar bist du mit deinen 23 Jahren noch sehr unerfahren, ziehst jedoch alle mit deinem französischen Charme in deinen Bann. Als Desdemona zu schauspielern machte dir bislang immer richtig Spaß und du hoffst noch viele weitere Jahre am Theater verbringen zu dürfen, auch wenn du wahrscheinlich nicht zur Leiterin ernannt werden wirst. Was niemand weiß: Obwohl du mit deinem Freund Umberto van der Vaals zu Beginn der Beziehung richtig glücklich warst, zog er dich mit seiner Tristesse, die er in letzter Zeit entwickelte, total runter. Aufgrund seiner zwei weiteren Jobs, die er benötigte, um sich über Wasser zu halten, sahst du ihn auch kaum noch. Und während er auf der Bühne ein wahrhaftiges Feuerwerk hinlegte, so wurde im Bett nicht einmal ein Knallfrosch gezündet. *Deshalb hattest du eine Affäre mit niemand anderem als dem Theaterleiter Raphael Gartuso begonnen, der deine sexuellen Bedürfnisse befriedigte und in den du dich tatsächlich verliebtest. Nach dem heutigen Abend wart ihr für ein romantisches Dinner verabredet, weshalb du seiner Frau, Gina, ein Gift unterjubeln wolltest, welches ihr gehörige Magenschmerzen bereiten sollte und sie außer Gefecht setzen sollte. Zu dem Abendessen sollte es aber nun leider nicht mehr kommen...*

Spielweise Louise Laurent

Kostümideen: Als Desdemona kannst du deine Haare offen tragen sowie ein langes, weißes Kleid.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer an dem Tod deines geliebten Raphael Gartuso Schuld trägt. Versuche auch eure Affäre sowie die versuchte Vergiftung von Gina geheimzuhalten.

Hinweise: Verheimliche so gut es geht die Affäre mit Raphael

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Der Italiener hat die Liebe in deinem Herzen neu entfacht! Warum musste er sterben?! Wenn eure Affäre rauskäme, wäre das natürlich schrecklich! Er liebte Frankreich, Orangen und das Theater.

Thomas Leitner (36): Der Techniker und Bühnenbildner scheint irgendwie schräg und leicht depressiv zu sein. Du kennst ihn nicht näher.

Steven McMannaman (32): Von dem US-Amerikaner hast du schon sehr viel gelernt. Als Othello spielt er wirklich phänomenal...wäre er doch nicht immer so hitzköpfig!

Emil Jungsson (40): Der Schwede ist Mareikes und Raphaels Vorzeigeschauspieler. Du bist neidisch auf ihn, auch wenn du zugeben musst, dass er als Cassio echt gut spielt. Du magst ihn auch als Menschen gerne.

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer war seit einem Jahr nun schon deine Beziehung, doch hast du nach einiger Zeit in ihm nur materiellen Nutzen gesehen...Er scheint in letzter Zeit fast depressiv geworden zu sein...vielleicht aufgrund seiner zusätzlichen Berufe als Automechaniker und Tellerwäscher?

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Er ist ein sehr angenehmer Kollege, der schon seit Jahren am Theater gearbeitet hat. Nach Proben hältst du an der Bar gerne nochmal ein Gespräch mit ihm.

Gina Gartuso (54): Die Frau von deiner Affäre...wenn sie rausbekäme, dass du mit Raphael schläfst, wäre das ein Desaster! Du wolltest sie mit einem harmlosen Gift ungeheure Magenschmerzen erleiden lassen, damit sie ins Krankenhaus geschickt wird und du und Raphael einen romantischen Abend verbringen könnt...nur leider sollte aus diesem aus bekannten Gründen nichts mehr werden.

Mareike Sternfunkel (42): Du magst deine Regisseurin wirklich sehr gerne und hast das Gefühl, dass sie alle Schauspieler gut versteht. Nur manchen scheint sie manchmal zu panisch und aufgebracht zu sein.

Charakterbeschreibung Emil Jungsson

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Du bist der stille Mann, der alles kann! Als ältester Schauspieler hast du natürlich schon sehr viel Erfahrung auf der Bühne, was sowohl Mareike als auch Raphael so zu sehen scheinen. Vielleicht darfst du dir sogar Hoffnung auf die Theaterübernahme machen! Auch wenn du dir vielleicht die Hauptrolle des Stückes erhofft hast, bist du mit deiner Rolle als Cassio trotzdem sehr zufrieden. *Da du nun schon seit langer Zeit single gewesen bist und jemanden gesucht hast, mit dem du das Bett teilen konntest, hast du eine Affäre mit Raphaels Frau Gina begonnen. Das sollte am besten niemand erfahren...* Du bist Schwede und 40 Jahre alt.

Spielweise Emil Jungsson

Kostümideen: Als Cassio, ein venezianischer Leutnant des 17. Jahrhunderts, kannst du mit angedeuteter Rüstung kommen sowie einem Helm oder einfacher, altertümlicher Kleidung.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer an dem Tod deines Theaterleiters Raphael Gartuso Schuld trägt. Versuche außerdem deine Affäre mit Gina solange wie möglich geheim zu halten.

Hinweise: Verheimliche so gut es geht die Affäre...Dass du eine Affäre mit der Frau des Opfers hast, ist nicht gerade günstig für dich. Da du oft allein bist, versuche deinen Charakter als jemand natürlich introvertierten zu präsentieren, um nicht zu sehr in Verdacht zu geraten.

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Du weißt, dass du für den italienischen Theaterleiter einer der besten Schauspieler warst, prahltest damit aber nicht. Du mochtest ihn gerne, wolltest nur nicht, dass deine Affäre mit Gina ans Tageslicht kommt.

Thomas Leitner (36): Der Techniker und Bühnenbildner wirkt immer sehr sympathisch, aber auch oft melancholisch und traurig. Du kennst ihn nicht näher.

Steven McMannaman (32): Von dem US-Amerikaner hast du noch nie viel gehalten. Warum ausgerechnet er die Hauptrolle erhalten hat, ist dir schleierhaft. Er spielt total mies und ist darüber hinaus noch ein totaler Sturkopf!

Louise Laurent (23): Auch wenn du die Französin echt nett findest, kann sie leider überhaupt nicht schauspielern, schon gar nicht als Desdemona! Sie braucht wohl einfach mehr Erfahrung...außerdem passt ihr Freund Umberto irgendwie gar nicht zu ihr...

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer ist Louises Freund und spielt im Stück Iago. Er ist der einzige, der ein bisschen Talent zu haben scheint, auf der Bühne explodiert er förmlich! Außerhalb des Theaters ist er aber eine ziemlich graue Maus. Zudem musste er zwei Nebenjobs als Tellerwäscher sowie als Automechaniker annehmen. Trotzdem magst du ihn.

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Du bist für den unverzüglichen Rauswurf dieses alten Sacks! Bars und Alkohol gehören generell nicht ins Theater...sie benebeln nur und lenken von der Kunst der Schauspieler ab...außerdem hat er keine Ahnung von den Stücken!

Gina Gartuso (54): Sie ist deine heimliche Affäre und du findest ihr hochnäsiges Auftreten irgendwie total anziehend. Würde allerdings rauskommen, dass ihr eine Affäre habt, wäre das eine Katastrophe!

Mareike Sternfunkel (42): Du magst die Regisseurin sehr, da sie dir viel hinsichtlich deiner Karriere bietet. Außerdem hat sie immer ein offenes Ohr für dich.

Charakterbeschreibung Umberto van der Vaals

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Eigentlich hattest du immer sehr viel Spaß am Theaterspielen, dem einzigen Ort, an dem du dich immer frei entfalten konntest...doch in letzter Zeit fragst du dich, ob du die richtigen Karriereoptionen getroffen hast: Neben Schauspieler bist du auch Automechaniker und Tellerwäscher in einer Bar, um dich ansatzweise über Wasser halten zu können. Du hast nicht einmal die Hauptrolle bekommen, sondern nur die des Iago! Und das Schlimmste: Als du vor einigen Monaten in der Bar gearbeitet hast, hast du niemand anderen als deine Freundin Louise und deinen Theaterleiter Raphael Gartuso gesehen, die miteinander getanzt und sich leidenschaftlich geküsst haben...du konntest deinen Augen nicht trauen! Und beide täglich im Theater zu sehen, hat dich mental kaputt gemacht, bei dir wurden bereits Depressionen festgestellt. *Deshalb hast du, als niemand anwesend war, mit deinen Mechaniker Fähigkeiten ein paar Schrauben am Scheinwerfer über dem Sitz des Theaterleiters gelöst...* Dass du von deinem Wissen über die Affäre von Louise und Raphael ablenken solltest, ist wichtig, da sonst dein Motiv klar wäre. Sollte sie auffliegen, tu so, als hättest du es gar nicht gewusst. *Um dich bei Verstand zu halten, hast du außerdem eine Affäre mit deiner Regisseurin Mareike Sternfunkel begonnen. Sie hat immer deinem Wehklagen zugehört, weiß aber nichts über die Affäre von Raphael und Louise. Deine Affäre solltest du natürlich auch möglichst geheim halten!* Du bist Holländer und 35 Jahre alt.

Spielweise Umberto van der Vaals

Kostümiddeen: Als Iago, Othellos Fähnrich, kannst du dich schön militärisch verkleiden. Eine angedeutete Rüstung oder ein Schwert werden es richten. Zudem kannst du dir Augenringe machen, um deine Müdigkeit und Depression zu zeigen.

Spielweise: Du bist der Mörder. Du darfst lügen. Versuche dich möglichst natürlich zu verhalten und den Mord einer anderen Person anzuhängen. Versuche außerdem deine Affäre mit Mareike Sternfunkel geheim zu halten.

Hinweise: Verheimliche so gut es geht die Affäre von Louise und Raphael...besser wäre es, wenn niemand erst darauf zu sprechen käme! Sollte es dennoch ans Licht kommen, tue ganz überrascht und schockiert, als würdest du gerade das erste Mal davon zu hören bekommen!

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Nachdem du von der Affäre zwischen Louise und Raphael erfahren hattest, stieg in dir blanker Hass gegenüber dem Italiener auf. Der Mann hat dir alles genommen und dein Leben ruiniert! Präsentiere dich natürlich aber trotzdem so, als seist du unglaublich traurig über seinen Tod.

Thomas Leitner (36): Der Techniker scheint genau wie du mit der Leitung des Theaters absolut unglücklich zu sein. Näher kennst du ihn allerdings nicht.

Steven McMannaman (32): Schauspielern kann der US-Amerikaner, der Othello spielt, deiner Meinung nach unglaublich gut! Jedoch hat er immer wieder Aggressionen und Wutausbrüche. Das macht dir wirklich Angst!

Louise Laurent (23): Dass deine große Liebe dich betrügen würde, hättest du niemals für möglich gehalten! Du hast dir den Arsch für sie aufgerissen und das ist jetzt der Dank dafür?! Innerlich spürst du der Französin gegenüber blanken Hass, nach außen spielst du aber trotzdem den verliebten Freund. Im Stück spielt sie Desdemona.

Emil Jungsson (40): Warum der Schwede, der Cassio spielt, ausgerechnet immer der Vorzeigeschauspieler von Raphael war, ist dir schleierhaft. Du legst auf der Bühne immer ein Feuerwerk hin, er spielt nur nach dem Skript. An sich magst du ihn aber.

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Er ist ein Freund von Raphael, der der Barkeeper des Theaters ist, den du allerdings nicht besonders gut kennst, zumal du keinen Alkohol trinkst.

Gina Gartuso (54): Die Frau von Raphael ist ziemlich hochnäsig und arrogant. Wenigstens weißt du, dass du mit deinem Schicksal betrogen zu werden nicht allein bist.

Mareike Sternfunkel (42): Die Regisseurin ist deine heimliche Affäre und hat immer ein offenes Ohr für dich. Es tat so gut sich ihr anvertrauen zu können und ihr alle deine Sorgen nennen zu können. Im Theater fühlst du dich dank ihr nicht mehr ganz allein.

Charakterbeschreibung Leonardo Sebastian Adlersklaue

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Als Barkeeper des Restaurants kommst du oft mit Gästen in Kontakt und heißt sie immer mit ein paar Cocktails sehr herzlich Willkommen. Du bist schon seit vielen Jahren mit Raphael befreundet und, wer weiß, vielleicht hättest du sogar Chancen gehabt das Theater zu übernehmen? Das ist aber erstmal zweitrangig, denn dein bester Freund ist tot, was dich natürlich unglaublich traurig stimmt. Du fragst dich, wie irgendjemand nur so kaltherzig sein konnte. Um deine Kunden bei Laune zu halten, kommst du mit ihnen häufig in philosophische Gespräche. Du interessierst dich sehr dafür, wie Menschen ticken und warum sie handeln, wie sie handeln. Außerdem lernst du seit einigen Monaten nun schon Englisch, um vielleicht so besser hinter die Schlüsselaussage der Tragödie zu kommen. Du bist Deutscher und 60 Jahre alt.

Spielweise Leonardo Sebastian Adlersklaue

Kostümideen: Als alter Herr empfiehlt es sich eine graue Perücke anzuziehen. Eine Brille kann darauf hinweisen, dass du nicht mehr so gut sehen kannst. Gerne darfst du dich schick mit Fliege anziehen...oder doch lieber knallbunt? Denn, Herr Philosoph, wir werden bald sterben und leben alle nur einmal! Also das Leben zu einer Party machen!

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer so schrecklich war deinen Freund Raphael zu ermorden.

Hinweise: Da du über längere Abschnitte ohne Alibi warst, versuchst du die Leute auf die Augenblicke hinzuweisen, in denen du mit anderen Charakteren interagiert hast.

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Der italienische Theaterleiter war seit vielen Jahren dein bester Freund und du wirst ihn sehr vermissen. Er war für dich wie ein Bruder...

Thomas Leitner (36): Der Techniker scheint sehr an der Philosophie interessiert zu sein. Du redest oft mit ihm über Gott und die Welt und obwohl er dich mit seinem Gejammer manchmal ein bisschen nervt, spendierst du ihm immer einen Gratiscocktail.

Steven McMannaman (32): Mit dem US-Amerikaner, der die Hauptrolle im Stück spielt, hast du noch nie geredet. Er wirkt jedoch immer sehr mürrisch und niedergeschlagen.

Louise Laurent (23): Die Französin spielt Desdemona und ist wirklich überaus freundlich zu dir. Nach den Proben kommt sie oft zu dir, um sich mit dir zu unterhalten, auch ihr spendierst du oft Gratiscocktails. Sie ist die Freundin von Umberto.

Emil Jungsson (40): Mit dem Schweden, der Cassio spielt, hast du noch nie ein Wort gewechselt.

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer spielt Iago und ist Louises Freund. Da er nicht trinkt, siehst du ihn nicht häufig, er scheint dir aber ganz nett.

Gina Gartuso (54): Die Frau von Raphael ist bei dir eine absolute Stammkundin und trinkt viel. Du findest sie mit ihrem arroganten, hochnäsigen Verhalten und ihren Oberflächlichkeiten zwar manchmal anstrengend, aber sie ist halt eben die Frau von Raphael gewesen.

Mareike Sternfunkel (42): Die Regisseurin ist eine gute Freundin von dir. Auch wenn du nicht viel Ahnung vom Theater hast, versuchst du dich für ihre Ideen zu begeistern. Sie kommt oft nach Proben zu dir, um noch mit dir zu quatschen.

Charakterbeschreibung Gina Gartuso

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Als die Frau von Raphael bist du natürlich aufgrund seines abrupten Todes wahnsinnig niedergeschlagen. Aber eher weniger aufgrund deiner brennenden Liebe zu ihm als aufgrund des Geldes, welches du gelegentlich aus seiner Kasse gestohlen hast. Nun ist eine Geldquelle für deinen teuren Schmuck verloren, den du dir so gerne kaufst! Zum Glück hast du aber eine zweite: *Deine Affäre, Emil Jungsson, der von deinem Mann immer als Ausnahmetalent gesehen und von daher auch immer gut bezahlt wurde. Von der Affäre sollte natürlich am besten niemand erfahren!* Das wäre für alle Beteiligten ein riesiger Schock! *Ebenso wenig sollten sie von deiner Angewohnheit wissen, deinem Mann Geld aus seiner Kasse zu stehlen.* Im Theater selbst kennst du dich nicht so gut aus, du arbeitest dort weder, noch kennst du viele der Mitarbeiter gut. Du bist Italienerin und 54 Jahre alt.

Spielweise Gina Gartuso

Kostümideen: Als äußerst glamouröse und modebewusste Frau kannst du dir natürlich ein schickes Kleid anziehen. Zusätzlich kannst du dir Accessoires wie Ketten, Ringe und Ohrringe holen.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer deinen Ehemann umgebracht hat. Verheimliche ebenso deine Affäre mit Emil sowie die Tatsache, dass du Raphaels Geld gestohlen hast.

Hinweise: Als Ehefrau könntest du natürlich sehr schnell verdächtigt werden. Bestätige deine Liebe zu Raphael und verhalte dich natürlich.

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Du kanntest deinen Mann schon aus jungen Jahren und ihr habt noch in Italien geheiratet, bevor ihr nach Deutschland gezogen seid. Die Ehe mit ihm hast du allerdings nur aus rein materiellen Gründen aufrechterhalten. Als er dich nicht mehr richtig sexuell befriedigen konnte, wandest du dich eben an Emil.

Thomas Leitner (36): Mit dem Techniker und Bühnenbildner hast du noch nie ein Wort gewechselt und ihn bis heute auch noch nie gesehen.

Steven McMannaman (32): Obwohl du nicht sonderlich viel von Theater verstehst, findest du, dass der US-Amerikaner wunderbar schauspielern kann. Außerdem hat er ein Gespür für Mode. Er spielt im Stück den Hauptcharakter.

Louise Laurent (23): Die Französin spielt Desdemona und hat noch viel zu lernen. Du triffst sie manchmal an der Bar. Sie scheint dir sehr naiv und kindisch. Sie ist mit Umberto van der Vaals zusammen.

Emil Jungsson (40): Der Schwede ist deine heimliche Affäre und dein Ein und Alles! Außerdem bringt er dir viel Geld ein. Vielleicht hat Raphael ihn ja sogar zum Theaterleiter gemacht? Er spielt im Stück Cassio.

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer ist der Freund von Louise und spielt im Stück Iago. Du kennst ihn nicht gut.

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Er ist deine Rettung während der langweiligen Vorstellungen, die manchmal bis zu 3 Stunden dauern. Mit ihm kannst du dich immer gut unterhalten und er spendiert dir manchmal Cocktails. Er war der beste Freund von Raphael.

Mareike Sternfunkel (42): Die Regisseurin scheint dir immer viel zu panisch und aufgedreht. Sie wirkt kein bisschen kompetent. Wärest du Raphael, würdest du sie rausschmeißen!

Charakterbeschreibung Mareike Sternfunkel

Herzlich willkommen im Theater Gartuso!

Du nimmst als einer der Mitarbeiter an der neuen Aufführung des Theater Gartusos „Put Out the Light!“, einer neuen Interpretation von William Shakespeares „Othello“, teil. Heute ist ein wichtiger Abend, denn es ist die finale Probe vor der großen Premiere des Stückes am morgigen Abend! Doch auch aus einem anderen Grund sollte das heutige Treffen ein wichtiges werden: Da der Besitzer des Theaters, Raphael Gartuso, sich in den Ruhestand verabschieden möchte, wollte er nach der morgigen Aufführung öffentlich verkünden, wer das Theater in Zukunft übernehmen soll – eine große Ehre! Um den Betreffenden schon einmal auf die damit einhergehende Verantwortung einzustellen, sollte bereits heute Abend nach der Probe verkündet werden, wer das Theater übernehmen sollte...doch so weit sollte es nicht kommen: Kurz vor Ende des Stückes krachte ein Scheinwerfer von der Decke des Saals und fiel mit einem ungeheuren Gewicht auf den Kopf von Raphael. Der Theaterleiter war augenblicklich Tod. Untersuchungen an dem Scheinwerfer zeigten, dass eine Schraube gefährlich gelockert worden war... kein Zweifel: Es war geplanter Mord! Da das Theater zwei Tage zuvor geschlossen geblieben war und alle Scheinwerfer zu dem Zeitpunkt noch in bester Ordnung gewesen waren, musste heute an dem Scheinwerfer herumgeschraubt worden sein!

Deine Rolle:

Das Leben im Theater als Regisseurin ist hart: Der Druck von Raphael ist groß, die Schauspieler wollen alle nur billigen Mist machen und dein künstlerischer Geist will sich ohne Stress frei entfalten können. Außerdem musstest du in den vergangenen Monaten stets harte Kritik ernten. Allerdings hast du immer ein offenes Ohr für deine Theaterkollegen und hörst dir immer an, was sie zu sagen haben...wengleich du ihre Vorschläge oft belächelnd ablehnst. Vielleicht hast du dir mit deiner harten Arbeit die Theaterübernahme verdient! *Was niemand weiß: Seit einigen Monaten hast du nun schon eine Affäre mit dem Schauspieler Umberto van der Vaals. Das sollte natürlich niemand erfahren! Man stelle sich nur vor, seine Freundin Louise bekäme davon Wind!*

Spielweise Mareike Sternfunkel

Kostümideen: Als Regisseurin kannst du dich Schick anziehen und dir mit einigen Requisiten helfen.

Spielweise: Du bist nicht der Mörder. Du darfst nicht lügen. Versuche herauszufinden, wer Raphael Gartuso ermordet hat. Verheimliche außerdem deine Affäre mit Umberto.

Hinweise: Verhalte dich natürlich. Tue so, als würde dir nicht zu viel an der Theaterübernahme liegen, sodass dir nicht womöglich andere Personen ein Motiv zuschreiben.

Deine Beziehungen zu den anderen Personen

Raphael Gartuso (62): Von ihm musstest du zwar immer wieder viel Kritik für deine vergangenen Projekte einstecken, doch er lobte dich immer wieder für deinen überaus herzlichen und offenen Umgang mit den Schauspielern.

Thomas Leitner (36): Der Techniker und Bühnenbildner macht seine Arbeit perfekt! Doch seine Vorschläge für Theaterstücke sind immer richtig merkwürdig...außerdem wirkt er in letzter Zeit so traurig...

Steven McMannaman (32): Langsam bereust du es, den US-Amerikaner als Othello gecastet zu haben. Er ist seitdem sehr arrogant geworden, was sich nicht gut mit seinem Hang zu Wutausbrüchen verträgt. Ein echter Problemfall!

Louise Laurent (23): Die Französin spielt Desdemona und hat so wenig Talent für die Schauspielerei wie ein Nadelzweig. Trotzdem hält sie dich immer gut bei Laune. Irgendwie bereust du es dann immer, dass du sie mit ihrem Freund Umberto betrügst...

Emil Jungsson (40): Der Schwede spielt Cassio und ist ein absolutes Ausnahmetalent! Ihn hättest du mal zum Othello machen sollen. Du magst ihn wirklich gerne.

Umberto van der Vaals (35): Der Holländer spielt im Stück Iago und ist deine heimliche Affäre. Er klagt immer wie wehmütig er sei und dass er neben der Schauspielerei nun noch Automechaniker und Tellerwäscher sei. Das fandest du irgendwie süß. Nun hörst du dir immer sein Gejammer im Bett an und genießt, dass er dich als seine einzige Rettung bezeichnet.

Leonardo Sebastian Adlersklaue (60): Der Barkeeper ist ein sehr guter Freund von dir. Nach den stressigen Theaterproben kommst du oft zu ihm, redest mit ihm und lässt dir von ihm Gratiscocktails geben.

Gina Gartuso (54): Die Frau von Raphael Gartuso wirkt sehr arrogant und hat sich noch nie für eine gelungene Aufführung bedankt. Du findest sie erst einmal unsympathisch, kennst sie aber auch nicht gut genug, um das wirklich beurteilen zu können.

Einleitungstext Mareike Sternfunkel

Verehrte Schauspielkollegen, was heute passiert ist übertrifft jegliches Trauerspiel, jegliche Tragödie, jegliches Drama. Unser verehrter, langjähriger Theaterleiter, Raphael Gartuso, ist tot, erschlagen von einem Bühnenlicht, das über ihm hing. Nachdem wir es nun genauer unter die Lupe genommen haben, können wir mit einhundertprozentiger Sicherheit sagen, dass an dem Scheinwerfer herumgeschraubt wurde. Welch Zufall, dass dies genau der Scheinwerfer war, der über dem Stammplatz von Raphael hing...man braucht kein Sherlock Holmes sein, um hier eins und eins zusammenzuzählen: Jemand wollte Raphael Gartuso tot sehen! Und da das Theater bekanntlich die letzten zwei Tage geschlossen war, und man sich auf die lange Zeit niemals hätte ausrechnen können, wann der Scheinwerfer fallen sollte, können wir uns sicher sein, dass sich der Mörder unter den hier Anwesenden befindet! Jemand muss, als niemand hingeschaut hat, den Scheinwerfer im Theatersaal gelöst haben! Deswegen lasst uns erst einmal durchatmen, uns hinsetzen und, ich glaube es kennt sich noch nicht jeder in dieser Runde, uns den anderen vorstellen. Danach werden wir ganz in Ruhe den Abend in unseren Köpfen rekonstruieren und uns erst einmal überlegen, was nochmal von 18 bis 19:30 passiert ist...vielleicht helfen uns ja auch noch die Hinweise, die der Inspektor soeben gefunden hat! Auf dass wir den Mörder finden mögen und wenigstens ein bisschen Gerechtigkeit in diesem düsteren Mauerloch verspüren können!

Runde 1 Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm

1. Eine zerrissene Urkunde für die Theaterübergabe mit Emil Jungssons Namen. Unterzeichnet wurde es von Raphael Gartuso. Auf der Urkunde befinden sich die Fingerabdrücke von Raphael Gartuso sowie die von Gina Gartuso.

2. Der Tascheninhalt von Leonardo Sebastian Adlersklaue:
 - Ein Philosophiebuch
 - Eine Schachtel Zigaretten
 - Ein Portemonnaie, 50 Euro
 - Ein Englisches Wörterbuch

3. Der Tascheninhalt von Steven McMannaman:
 - Eine Schachtel Zigaretten
 - Ein Portemonnaie, 42 Euro
 - Ein Schlüssel für Raphael Gartusos Büro
 - Eine Sonnenbrille
 - Ein Paar Lederhandschuhe

4. Der Tascheninhalt von Louise Laurent
 - Ein Portemonnaie, 60 Euro
 - Eine Dose Apfelsinenmarmelade mit roter Schlaufe und Herzchen Karte
 - Ein Spiegel
 - Ein Schminkköfferchen
 - Eine Kühltasche
 - Eine geschlossene Packung Kondome

Hinweise Runde 1: Thomas Leitner

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

18 Uhr: Du warst gerade angekommen und bist, ohne großartig irgendjemanden zu grüßen, direkt Backstage gegangen, um zu prüfen, ob alles in bester Ordnung ist. Alle Requisiten waren da und die Lichter haben auch funktioniert. Lediglich das Schlosdach hätte noch einmal neu besprüht werden können...

18:20 Uhr: Da Steven McMannaman noch nicht aufgetaucht war, hatte es auch keinen Sinn, die ganze Zeit nur hinter der Bühne zu stehen...die Atmosphäre war schon hitzig genug, da Mareike Sternfunkel am Toben war und du warst kurz davor eine Panikattacke zu bekommen. Deswegen gingst du zu Leonardo Sebastian Adlersklaue an die Bar, der gerade überprüfte, ob alles an Ort und Stelle war. Prompt holtest du dir einen Pina Colada und klagtest über alles Mögliche: Dein geringes Gehalt, deine Freundin, die dich vor zwei Monaten verlassen hatte, sowie deinen unerfüllenden Job. Ihr hattet euch schnell in philosophische Gespräche verstrickt und euch die Frage gestellt, ob es sich überhaupt noch lohnt zu leben.

18:35 Uhr: Nun sollte McMannaman aber so langsam aufgetaucht sein: und tatsächlich muss er soeben gekommen sein, als du gegangen warst. Mareike war außer sich vor Wut und schrie dich an, wie man nur vor der Probe den Raum verlassen könne, ohne jemandem Bescheid zu sagen. Alle hätten nach dir gesucht! Du hattest ihr verschwiegen, wo du warst.

18:45 Uhr: Du wirst aber nicht lange gebraucht, denn um Viertel vor Sieben kippte Umberto van der Vaals auf der Bühne um. Wahrscheinlich hatte er irgendwelche Kreislaufprobleme. Du wagtest es dich nicht deinen Standpunkt noch einmal zu verlassen und bliebst hinter der Bühne. Du hörtest Emil Jungsson und die Gartusos, die vor der Bühne redeten.

18 Uhr: Trotz deiner Verpflichtung hinter der Bühne zu bleiben, warst du viel zu aufgeregt und nervös, um ruhig zu bleiben. Du gingst nach draußen, um dich mit Emil und den Gartusos zu unterhalten, merktest aber schnell, dass sie keine Lust auf dich hatten und nur über Oberflächlichkeiten sprachen...hatten sie etwa über dich geredet?

19:15 Uhr: Raphael verlässt die Gesprächsrunde und Emil und Gina tauschen nur untereinander Komplimente aus. Du suchtest Leonardo, der gerade im Hintergarten des Theaters am Rauchen war, und redetest mit ihm über den Sinn des Lebens.

Hinweise Runde 1: Steven McMannaman

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

So ein Mist, dass der Schlüssel zu Gartusos Büro noch in deiner Tasche liegt!

Am besten schweigst du einfach und schaust, wie sich die Dinge entwickeln... Die Sonnenbrille und Lederhandschuhe gehören zu deinem Stil.

18 Uhr: Du warst noch nicht von zu Hause aus losgefahren...ist doch nicht so stressig, das Theater ist nicht weit entfernt von dir. Außerdem solltest du dir das als Hauptfigur und zukünftiger Theaterleiter doch wohl leisten können, etwas zu spät zu kommen!

18:15 Uhr: Du rauchtest vor dem Theater noch gemütlich eine Zigarette, als Raphael dich fand und dich fragte, was du da machen würdest. Als du schulterzuckend antwortetest und meintest, du würdest in fünf Minuten reinkommen, herrschte er dich an, du solltest deinen Arsch bewegen und zusehen, dass du dich umziehst und auf die Bühne kommst, wenn du deinen Job behalten willst. Das machte dir Sorgen: Würde er seinen Nachfolger tatsächlich feuern wollen? Genervt und entrüstet folgtest du aber seiner Anweisung.

18:30 Uhr: Hastig kamst du auf die Bühne und wurdest prompt von Mareike angekeift. Die anderen Schauspieler warfen dir böse Blicke zu. Kurz darauf ging es mit dem Schauspielern los...

18:45 Uhr: ...aber das sollte nicht lange dauern: Um Viertel vor Sieben kippte Umberto van der Vaals auf der Bühne um, weshalb die Probe pausiert wurde. Die ganze Zeit war dir nur das Theatererbe im Sinn: Das musstest du jetzt genauer unter die Lupe nehmen! *Du griffst in Mareikes Tasche, neben Raphael und seiner Frau die einzige, die einen Schlüssel für sein Büro besitzt...*

18 Uhr: Leise schlichst du dich in Raphaels Büro, Mereikes Schlüssel im Gepäck, in der Hoffnung eine Urkunde oder ein Dokument zu finden, welches den zukünftigen Besitzer des Theaters nennen sollte...und tatsächlich fandest du eines. Nur zu deinem Entsetzen stand nicht dein Name darauf...sondern der von deiner inkompetenten Theaterleiterin Mareike Sternfunkel!

19:15 Uhr: *Zu deinem Schreck kam gerade, als du das Dokument vor Wut zerknülltest, Raphael ins Zimmer! Er schrie dich an, ob das dein Ernst sei, woraufhin du ihm das Papier vor die Nase hieltst und ihn fragtest, ob es SEIN Ernst sei. Du herrschtest ihn an es sofort zu ändern, woraufhin er dir eine saftige Ohrfeige verpasste.* Ihr verleitetet den Streit hinunter in die Eingangshalle, wo euch Mareike, Emil, Louise, Umberto und Gina streiten sahen...worüber wussten sie allerdings nicht...du willst den Grund für den Streit nun lieber geheim halten, weil es dir peinlich ist.

Hinweise Runde 1: Emil Jungsson

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

Warum war dein Name auf diesem Formular? Wollte Raphael dich tatsächlich zum Theaterbesitzer machen?

18 Uhr: Du bereitetest dich gerade allein auf der Bühne auf deine Rolle vor, während die anderen sich noch umzogen. Du konntest es gar nicht erwarten Gina deine Schauspielkunst zu präsentieren! Leitners Geklimper hinter der Bühne lenkte dich jedoch sehr stark ab.

18:15 Uhr: Da Steven noch nicht gekommen war, musstet ihr noch warten. Du sagtest, du müsstest kurz auf die Toilette und fingst Gina an der Bar ab. Sie sah so hübsch aus wie noch nie mit ihrem Glitzerkleid und ihren diamantbesetzten Ohrringen. Von Raphael war weit und breit keine Spur. Ihr plaudertet ein wenig und als der Barkeeper Leonardo kurz wegging, *verschwandet ihr in einem Nebenzimmer und verlorst euch in leidenschaftlichen Küssen*. Danach gingst du wieder zur Bühne.

18:30 Uhr: Steven war endlich da und ihr konntet anfangen zu proben. Beide Gartosos waren im Raum und du wolltest einen perfekten Auftritt für Gina hinlegen.

18:45 Uhr: Um Viertel vor Sieben wurde Umberto van der Vaals schwarz vor Augen und er ging mit Louise nach draußen. So konntest du mit den Gartosos sprechen. Ginas Lavendelparfüm hob sich so angenehm von Raphaels Orangenote ab und du fantasiertest wieder. Der Theaterleiter sagte dir, du seist für ihn wie ein Sohn, was du als große Ehre empfandest. Kurz darauf kam Thomas Leitner, um sich mit euch über das Stück zu unterhalten, bevor Raphael verschwand. Kurz darauf verschwand auch Leitner und du und Gina gingt zusammen in die Eingangshalle, um euch die schnulzigsten Komplimente zu machen.

19:15 Uhr: Plötzlich kam Raphael mit Steven im Schlepptau in die Eingangshalle gerannt. Raphael hatte einen tomatenroten Kopf und schrie aus Leibeskräften Steven an. Der drohte ihm mit der Faust, doch du konntest gerade noch zwischen die Streithähne schreiten. Worüber sie wohl gestritten hatten?

Hinweise Runde 1: Louise Laurent

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

Oh Gott, jetzt wird auch noch deine Tasche ausgeleert! Hoffentlich denken die Leute, dass die Kondome sowie die Marmelade für Umberto bestimmt waren und nicht für Raphael... Die Kühltasche gebrauchtest du, um das für Gina bestimmte Gift in gefrorenen Eiswürfeln zu transportieren – denke dir einen anderen Grund aus, weshalb du die Tasche hast! Den Spiegel sowie das Schminkköfferchen brauchst du, um dich vor der Probe fertig zu machen.

18 Uhr: Du und Umberto wart schon umgezogen und seid deshalb noch zur Bar gegangen, um mit Leonardo zu reden. Umberto schien etwas wortkarg, doch Leonardo war lustig drauf und hielt das Gespräch aufrecht. Du überlegtest dir schon insgeheim, wie du das Gift in Ginas Cocktail schmuggeln könntest, welches du in Eiswürfeln eingefroren hattest. Danach gingt ihr auf die Bühne.

18:15 Uhr: Steven war noch nicht aufgetaucht und so musstet ihr noch mit der Probe warten. Mareike tobte und Emil verabschiedete sich zwischendurch auf die Toilette. Du und Umberto versuchtet Mareike ein bisschen zu besänftigen.

18:30 Uhr: Steven war endlich da und die Probe konnte losgehen! Leider fehlte noch Thomas Leitner, der sich irgendwo herumgetrieben hatte. Als er zurückkam, war Mareike außer sich vor Zorn und keifte ihn an, warum er sich, ohne jemandem Bescheid zu sagen, einfach davongeschlichen habe.

18:45 Uhr: Ihr wart gerade so großartig am Schauspielern...doch plötzlich kippte dein Freund Umberto auf der Bühne um! Das musste der Stress von der ganzen Arbeit gewesen sein! Er hatte gestern bis spät und die Nacht noch als Tellerwäscher gearbeitet und hatte heute Automotoren repariert. Du gingst mit ihm an die frische Luft und überhäufstest ihn mit Küssen, woraufhin er sich so langsam erholte.

19:15 Uhr: Du gingst mit Umberto zurück in die Eingangshalle und ihr trautet euren Augen nicht: Raphael hatte gerade eine riesige Auseinandersetzung mit Steven! Sie drohten sich mit Fäusten, hatten beide puterrote Köpfe und schrien aus Leibeskräften. Wäre Emil nicht dazwischengegangen, wäre bestimmt etwas passiert!

Hinweise Runde 1: Mareike Sternfunkel

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

18 Uhr: Du warst im Barzimmer und gingst für dich noch einmal das Skript durch. Du saßt abseits von Umberto, Louise und Leonardo, die an der Bar plauderten. Umberto wirkte irgendwie niedergeschlagen...du überlegtest dir, wie du ihn aufmuntern könntest.

18:15 Uhr: Eigentlich sollten jetzt alle schon auf der Bühne stehen, aber Steven fehlte...mal wieder typisch! Du wurdest schon ganz panisch und ließ dich von Umberto und Louise beruhigen, während sich Emil auf die Toilette verabschiedete. Wäre Louise doch auch nur weggegangen...

18:25 Uhr: Fast eine halbe Stunde zu spät tauchte dann endlich Steven auf. Du schriest ihn an und fragtest ihn wie er sich vorstelle, wie das morgen laufen solle, wenn er sich jetzt solche Albernheiten leiste. Kurz darauf wolltet ihr mit dem Proben anfangen, doch Thomas Leitner war nicht da, um die Lichter zu bedienen. Als er um 18:35 wiederkam, machtest du in deiner Nervosität auch ihn zur Schnecke.

18:45 Uhr: Zu allem Überfluss kippte nun auch noch Umberto auf der Bühne um...du musstest die Probe unterbrechen und wolltest ihm zur Hilfe eilen, doch Louise kam dir zuvor...verdammte! Du wurdest ganz panisch, ließ alles stehen und liegen und eiltest zu Leonardo an die Bar, um dich auszuheulen. Du klagtest über die mangelnde Kompetenz der Schauspieler, fehlenden Respekt für deine Arbeit sowie zu großen Druck. Zum Glück spendierte er dir einen Bloody Mary. Später ging Leonardo. Da du etwas Zeit für dich brauchtest, wartetest du allein an der Bar.

19:15 Uhr: Plötzlich hörtest du in der Eingangshalle lautes Geschrei...du betratst sie...das hatte nun gerade noch gefehlt! Raphael und Steven lieferten sich einen riesigen Streit! Du meintest sogar deinen Namen aus dem Geschrei raushören zu können. Du warst außer dir vor Angst, zumal sie sich mit Fäusten drohten. Zum Glück ging Emil konsequent dazwischen und beruhigte die Situation.

Hinweise Runde 1: Umberto van der Vaals

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

18 Uhr: Du und deine Freundin Louise wart schon früh umgezogen und standet gemeinsam an der Bar. Louise wollte noch mit Leonardo reden und ließ sich einen Cocktail spendieren. Da du weder Alkohol trinkst noch den Mann gut kennst, warst du am Gespräch relativ unbeteiligt. Sehnsüchtig blicktest du zu deiner Affäre Mareike, die in einer Ecke des Barzimmer saß und das Skript durchblättert. Sie warf dir immer wieder Blicke zu, was dich total scharf auf sie machte.

18:15 Uhr: Da ihr schon zu viel Probezeit vertan hattet, wurdet ihr alle auf die Bühne gerufen. Doch Steven fehlte. Mareike bekam totale Panik und du und Louise versuchten sie zu beruhigen, während Emil sich auf die Toilette verabschiedete. Du wünschtest, Louise würde gehen, damit du mit Mareike allein sein könntest.

18:25 Uhr: Steven tauchte endlich auf und wurde prompt von Mareike zur Schnecke gemacht. Sie war richtig sauer und schrie ihn an, was er sich eigentlich von der Premiere morgen erhoffte. Daraufhin begann ihr mit der Probe, doch prompt gab es wieder eine Unterbrechung, da Thomas Leitner fehlte. Als er um 18:35 wiederkam, schrie Mareike auch ihn an und fragte ihn, wo er gewesen sei, worauf er keine Antwort gab. Vom ganzen Stress wurde dir schlecht und als ihr endlich anfangen konntet wurde dir schwarz vor Augen...

18:45 Uhr: Um Viertel vor Sieben brachst du in dich zusammen. Alle schrien ganz aufgeregt und fragten, ob sie einen Arzt rufen sollten, doch du winktest ganz benommen ab und ließ dich von Louise nach draußen an die frische Luft tragen. Dort überhäufte sie dich mit Küssen und sprach dir Mut zu. Sie spielte es gut, so gut, dass du für einen Augenblick dachtest, sie könnte dich noch innig lieben. Für diesen Augenblick vergaß du den Mord an Raphael, nach dem dir der Sinn stand.

19:15 Uhr: Um Viertel nach Sieben kamt ihr wieder ins Theater, nachdem ihr laute Schreie von drinnen vernommen hattet. Und tatsächlich: Raphael und Steven lieferten sich eine heftige Auseinandersetzung und drohten sich sogar mit Fäusten, schrien einander an und warfen sich die schlimmsten Beleidigungen an die Köpfe. Es wäre wohl zu einer Schlägerei ausgeartet, wenn nicht Emil dazwischen gegangen wäre. Mareike und Gina waren auch noch anwesend.

Hinweise Runde 1: Leonardo Sebastian Adlersklaue

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

Zum Glück hast du erstmal nichts Verdächtiges in deiner Tasche dabei... Das Philosophiebuch hattest du als nachdenkliche Person natürlich dabei, das Englischbuch hingegen, um an deinen Sprachkenntnissen zu arbeiten.

18 Uhr: Mareike saß schon eine Weile schweigend in der Ecke des Zimmers und blätterte ihr Skript durch. Du warst gerade an der Bar und überprüfst, ob alles in rechter Ordnung war, als Louise und Umberto ins Zimmer kamen. Da du mit Louise sehr gut befreundet bist, hast du dich länger mit ihr unterhalten und spendiertest ihr einen Virgin Colada. Schließlich musste sie zur Probe und nahm Umberto und Mareike mit sich.

18:10: Gina kam an die Bar und sah total erschöpft aus, also machtest du ihr einen Cocktail. Als du kurz die Bar verläßt, um auf Toilette zu gehen und du danach wiederkamst, war sie weg.

18:20 Uhr: Du warst weiterhin alleine an der Bar, als du aus dem Barzimmer sahst, wie Steven das Theater betrat, gefolgt von einem wütenden Raphael. Drei Minuten später kam Thomas Leitner zu dir an die Bar und klagte über alles Mögliche: seine Freundin, die ihn vor einigen Monaten verlassen hatte, sein geringes Gehalt sowie seinen unerfüllenden Job. Aus Mitleid spendiertest du ihm einen Pina Colada. Ihr verstricktet euch in ein philosophisches Gespräch und fragtet euch, ob es sich überhaupt noch lohne zu leben.

18:35 Uhr: Thomas ging wieder zurück ins Theater und du warst erst einmal allein.

18:50 Uhr: Du wolltest gerade ins Theater gehen, nachdem du alles überprüft hattest, als Mareike panisch in die Bar gestürmt kam. Sie klagte über die Inkompetenz der Schauspieler, den großen Druck und Stress und dies und jenes. Aus Mitleid gabst du ihr einen Bloody Mary.

19 Uhr: Da die Probe unterbrochen war, wolltest du allein in den kleinen Hintergarten des Theaters gehen und Rauchen. Dort fand dich Thomas Leitner. Ihr philosophiertet beide über den Sinn des Lebens und kamt auf den Entschluss, dass dieser darin bestehe eine stetige Produktivität an Projekten, die einem Spaß machen, zu erleben.

Hinweise Runde 1: Gina Gartuso

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

18 Uhr: Du warst noch mit deinem Mann im Auto. Er löcherte dich die ganze Zeit mit Fragen, woher du das Geld für deinen neuen Pelzmantel genommen hättest. Du meinstest, du hättest ein paar deiner Ketten bei einem Antiquitätsladen gegen Bares eingetauscht...was du natürlich nicht getan hast. Zusätzlich hatte dein Mann noch sein furchtbares Orangenparfüm aufgetragen. Gleich bräuchtest du erst einmal Alkohol...

18:10 Uhr: Du gingst allein zu Leonardo an die Bar, um ihm zu erklären, wie erschöpft du seist. Er machte dir einen Cocktail, um kurz daraufhin auf die Toilette zu gehen. Kurz daraufhin fing dich Emil ab. In seinem Cassio Kostüm sah er sowas von süß aus! *Ihr geht in ein Nebenzimmer und verlor euch in leidenschaftlichen Küssen.*

18:20 Uhr: Emil verabschiedete sich und ging zur Bühne, du folgtest fünf Minuten später, um keinen Verdacht zu erwecken. Du nahmst deinen Platz neben Raphael ein. Emil spielte großartig!

18:45 Uhr: Plötzlich brach Umberto van der Vaals auf der Bühne zusammen. Er musste von Louise hinausgetragen werden und die Probe wurde unterbrochen. Du unterhieltst dich mit deinem Mann und Emil vor der Bühne und bemerktest, wie Steven sich hinausschlich, sagtest aber nichts. Thomas Leitner kam später, um mit euch zu reden, auf diesen Technik-Futzi hattest du gar keine Lust. Raphael wohl auch nicht, denn er verließ die Gesprächsrunde kurz danach. Ein paar Minuten später ging auch Leitner. *Du und Emil küsstet euch, danach geht ihr in die Eingangshalle, um dort weiterreden zu können.*

19:15 Uhr: Ihr redetet noch eine lange Zeit, als ihr plötzlich von heftigem Geschrei unterbrochen wurdet. Raphael und Steven traten in die Eingangshalle, beide mit puterrotem Gesicht und die Fäuste wedelnd. Sie schmissen sich gegenseitig die schlimmsten Beleidigungen an den Kopf, die du je gehört hattest. Du schriest vor Angst, doch Emil schritt geradezu heldenhaft zwischen die beiden Streithähne und beruhigte sie. Zusätzlich waren noch Louise, Umberto und Mareike anwesend.

Runde 2 Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm

(1/2)

1. Eine zerrissene Urkunde für die Theaterübergabe mit Leonardo Sebastian Adlersklaues Namen. Auf ihr befinden sich die Fingerabdrücke des Theaterleiters Raphael Gartuso
2. Der Tascheninhalt von Umberto van der Vaals:
 - Antidepressiva
 - Buch über Automechanik
 - Portemonnaie, 18 Euro
3. Der Tascheninhalt von Emil Jungsson:
 - Portemonnaie, 30 Euro
 - Buch über Urlaubsorte in Spanien
 - Goethes „Faust I.“
 - Geöffnete Packung Kondome
4. Der Tascheninhalt von Gina Gartuso:
 - Diamantkette
 - Pfefferminz Kaugummi
 - Eine Schachtel Zigaretten
 - Goldohrringe
 - Handy
 - Portemonnaie, 540 Euro
 - Ein Schlüssel für Raphael Gartusos Büro
5. Eine Sprühdose hinter der Bar. Auf ihr befinden sich die Fingerabdrücke von Thomas Leitner.

Runde 2: Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm

(2/2)

6. Ein Sonnet in verschnörkelter Schrift von einem unbekanntem Autor:

Der Dampfer „Avontuur“ zwischen zwei Häfen

Zwischen zwei Häfen wanket mein Schiff
Stets her und hin.

Das schwarze Weltengewässer
lässt mich nicht sein, wer ich bin.

Gab es meine Liebe nie?

Nun bin ich unter Sternen gelandet...
Doch ohne meine Bucht in der Normandie fühl' ich
mich wie gestrandet

Die Strände Korsikas war'n einst alle mein
Bis von römischen Soldaten übernommen
Erlebe unter funkelnem Himmel die Pein
Und sehe meine Welt nur zerronnen...

Und obgleich beide Hafentore
Erstrahlen in Gold und Silber, fühl' ich
mich in beiden vereinsamt ohne
jegl'chen Hoffnungsschimmer

Oh, mein Dampfer „Avontuur“, wann findest du nach Haus?

Oh, mein Dampfer „Avontuur“, wann führst du mich hier raus?

Hinweise Runde 2: Thomas Leitner

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

Was hat die Sprühdose denn hinter der Bar verloren? Und dann sind da auch nur deine Fingerabdrücke drauf? Du hattest doch nur die Requisiten besprüht!

19:30 Uhr: Nachdem alle wieder zur Bühne zurückgekehrt waren, besprühtest du das Schlosdach neu und gabst ihm wieder seine satte, pechschwarze Farbe. Währenddessen wurde der erste Teil des Theaterstücks fertig aufgeführt.

20 Uhr: Um acht Uhr war der erste Teil des Stücks fertig aufgeführt. Während der großen Pause suchtest du Leonardo auf, um mit ihm vor der Theaterhalle weiter über den Sinn des Lebens zu philosophieren. Doch er meinte, er habe nun eine andere Sichtweise auf die Dinge: Er meinte der Sinn des Lebens bestünde darin quasi eine Kugel für das Team einzustecken – sich den Arsch abzuarbeiten und sich mental selbst zu verstümmeln, um andere zufrieden zu stellen...also genau so wie du dich in deinem Job nun die vergangenen Monate wahrgenommen hattest.

20:15 Uhr: Das machte dich traurig und du gingst später zurück hinter die Bühne, um über dein Leben nachzudenken...du schriebst einen Tagebucheintrag über deine Erkenntnisse und dir kamen die Tränen: sollte es so bis in alle Ewigkeit weitergehen? Später kam zum Glück Mareike, die deine Schluchzer hörte und die dich hinter der Bühne tröstete.

20:30 Uhr: Später ging Mareike auf Toilette und du hinaus in die Eingangshalle, da du Schreie hörtest. Sie kamen von draußen! Du stürmtest aus dem Theater und sahst unter der Leuchttafel, auf der groß der Titel des Stücks „Put Out the Light!“ stand, auf der Steinwand des Theaters mit hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“ geschrieben. Emil, Gina und Louise waren schon draußen. Und natürlich Raphael, der vor Wut tobte. Später kamen noch Umberto und Mareike, Leonardo und zuletzt Steven.

Hinweise Runde 2: Steven McMannaman

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

Wie gut von dir, deine Lederhandschuhe benutzt zu haben! So könnte der Verdacht von dir abfallen...dass das Graffiti auf Englisch ist könnte dich jedoch verraten...

19:30 Uhr: Kochend vor Wut standest du auf der Bühne und wartetest nur darauf, dass der erste Teil eures Theaterstückes vorbei sein würde und sehntest die große Pause herbei, um deine Wut in einer Form zu entladen, die deinem Theaterleiter einen Denkkzettel verpassen würde... als du Leitner hinter der Bühne das Graffiti benutzten hörtest, kam dir die Idee: *Du würdest die Frontseite des Theaters verunstalten!*

20 Uhr: Vor Zorn geladen stürmtest du direkt nach Ende des ersten Teils Backstage, nahmst dir das nächstbeste Graffiti, was niemand sah und machtest dich auf den Weg nach draußen, um dieses Theater, in das du so viel Lebensenergie gesteckt hattest und welches dir nie etwas zurückgegeben hatte, zu verunstalten. *Unter die Worte „Put Out the Light!“, die den Namen eures Stückes auf der Lichttafel verkündeten, sprühtest du in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“.* Dass du den Text auf Englisch geschrieben hattest, bereutest du danach, da es dich als Amerikaner verdächtig machen könnte.

20:10 Uhr: Hektisch stürmtest du wieder ins Theater-niemand hatte dich gesehen! *Du nahmst die leere Sprühdose und warfst sie hinter die Bar von Leonardo S. Adlersklaue.* Um Viertel nach Acht hörtest du Schreie von Raphael aus der Eingangshalle...hatte er die Malerei schon gesehen?

20:20 Uhr: Von der Bar liefst du langsam zur Toilette, um keine Aufmerksamkeit zu erregen...dort bliebst du, obwohl du nicht musstest, für fünf Minuten. Während du wartetest, meintest du irgendetwas silbernes in der Toilette glitzern zu sehen sowie irgendetwas Gummiartiges...vielleicht ein Kondom? Bei dem Gedanken wandtest du dich angewidert von der Toilette ab, wartetest noch ein paar Minuten, um dann wieder raus zu gehen.

20:40 Uhr: Nach etwas längerer Wartezeit folgtest du den Schreien, die von draußen kamen...sie mussten das Graffiti entdeckt haben! Als du nach draußen kamst waren alle Beteiligten schon da. Du hast natürlich so getan, als seist du ganz schockiert gewesen.

Hinweise Runde 2: Louise Laurent

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

19:30 Uhr: Nachdem ihr euch alle wieder beruhigt hattet, habt ihr versucht den ersten Teil eures Stückes fertigzuspielen. Du warst die ganze Zeit total nervös...warum war Raphael so wütend gewesen? Würde das euer Date vermiesen? Und wann würdest du Gina vergiften? Du müsstest dich jetzt endlich mal trauen!

20 Uhr: Kurz nachdem ihr den ersten Teil des Stückes fertiggespielt hattet, nahmst du Raphael kurz zur Seite und fragtest ihn, wie er die Show fand und ob er sich auf heute Abend freue. *Nachdem sich der Saal geleert hatte, verlorst ihr euch in leidenschaftlichen Küssen; du nahmst sein wunderbares Orangen Parfüm ein und dir viel ein Stein vom Herzen, dass er trotz seines Streits vor ein paar Minuten trotzdem noch so viel Zärtlichkeit an den Tag legen konnte.*

20:10 Uhr: Raphael verabschiedete sich und du gingst ebenfalls aus dem Theatersaal...*du holtest kurz deine Kühltasche aus der Umkleide, in der du das Gift für Gina in Form von Eiswürfeln gelagert hattest und machtest dich dann auf den Weg zur Bar. Leonardo war zum Glück nicht da, so konntest du seine Eiswürfel mit denen in deiner Tasche austauschen.*

20:15 Uhr: *Du gingst mit den echten Eiswürfeln in deiner Tasche auf die Toilette, um sie dort runterzuspülen.* Auf dem Weg dorthin hörtest du Raphael in der Eingangshalle toben und schreien. Er schien Emil zu verfluchen...was war da losgewesen?

20:20 Uhr: Du verstaust deine Kühltasche wieder in der Umkleide.

20:25 Uhr: Nachdem du in die Eingangshalle gegangen warst, hörtest du Schreie von außerhalb des Theaters! Sofort ranntest du dorthin und sahst Emil, Gina und Raphael, die alle schockiert die Theaterwand betrachteten. Unter die Leuchttafel, die die Worte „Put Out the Light!“, euer Stückname, zierten, fanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“ . Du versuchtest die Situation zu beruhigen. Später kamen noch in Reihenfolge Thomas Leitner, Umberto und Mareike, Leonardo und zuletzt Steven.

Hinweise Runde 2: Emil Jungsson

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

Jetzt haben sie tatsächlich die Kondome in deiner Tasche gefunden! Verdammt! Die beiden Bücher hattest du nur aus Interesse dabei.

19:30 Uhr: Nachdem ihr euch alle wieder beruhigt hattet, habt ihr versucht den ersten Teil eures Stückes fertigzuspielen. Du spieltest richtig professionell und machtest einfach dein Ding...das sollte morgen dein Auftritt werden! Warum nur stand Gina mitten während der Aufführung auf und verließ den Saal?

20 Uhr: *Kurz nachdem ihr den ersten Teil des Stückes fertiggespielt hattet, gingst du zu Gina in die Eingangshalle...sie roch stark nach Alkohol. Ihr beide brauchtet jetzt aber erstmal neue Energie! So gingt ihr aus dem Theatersaal und in ein verstecktes Nebenzimmer, um Sex zu haben. Dass ihr keinen Schlüssel dabei hattet, sollte zum Verhängnis werden.*

20:15 Uhr: *Gerade, als ihr beim Höhepunkt angekommen wart, öffnetet niemand anderes die Tür zu eurem Zimmer als Raphael Gartuso! In seinem Blick zeigte sich eine Mischung aus purem Ekel, rasender Wut und blankem Hass. Er brach in Tränen aus und schrie dich an, wie er dir die ganzen Jahre über nur hatte vertrauen können! Er verpasste dir eine saftige Ohrfeige und verließ heulend und kreischend das Zimmer, sein Leben verfluchend. Er ging wohl daraufhin auf sein Zimmer. Ihr beide standet wie angewurzelt da, unfähig etwas von euch zu geben...*

20:20 Uhr: Den Kopf in den Händen gingst du zusammen mit Gina nach draußen, um ein bisschen an der frischen Luft zu sein...und da erblicktet ihr das nächste Unheil: Unter der Leuchttafel des Theaters, welche die Worte „Put Out the Light“, der Titel eures Stückes, zierten, befanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“ Prompt riefst du Raphael an, um den Verdacht von euch abzulenken.

20:25 Uhr: Louise kam raus und warf sich die Hände vor den Mund, als sie das Graffiti sah. Ihr folgten in Reihenfolge Raphael Gartuso, der beim Anblick des Graffitis fast in sich zusammenbrach, danach Thomas Leitner, Umberto und Mareike zusammen, Leonardo S. Adlersklaue und zuletzt Steven.

Hinweise Runde 2: Mareike Sternfunkel

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

19:30 Uhr: Nachdem ihr euch alle wieder beruhigt hattet, habt ihr versucht den ersten Teil eures Stückes fertigzuspielen. Es lief ohne irgendwelche Störungen...wenngleich Umberto wieder ganz niedergeschlagen aussah...du überlegtest dir, wie du ihn wieder aufmuntern könntest.

20 Uhr: *Nach der Aufführung wolltest du Umberto mit kurzem Sex ein Lächeln auf sein Gesicht zaubern. So gingt ihr in ein Nebenzimmer des Theaters, doch es dauerte nicht lange, da war es auch schon vorbei...*

20:08 Uhr: Du verabschiedetest dich von Umberto und gingst Backstage, um noch einmal das Skript durchzugehen...dort fandest du allerdings den niedergeschlagenen Thomas Leitner. Du bliebst eine ganze Weile bei ihm und tröstetest ihn und ertrugst sein Gejammer, dass es doch „alles keinen Sinn habe“. Wie sollte die Aufführung nur morgen reibungslos verlaufen?

20:27 Uhr: Nun hattest du genug von Thomas´ Jammerei. Als du in die Eingangshalle kamst, sahst du Umberto wieder. Da die Eingangshalle komplett leer war, gabst du ihm noch ein paar Küsse auf den Mund, was ihm sehr zu gefallen schien. Doch ihr wurdet plötzlich von lauten Schreien aus euren Fantasien gerissen: Prompt eiltet ihr aus dem Theater, wo Emil, Gina, Raphael, Louise und Thomas standen und mit Händen vor dem Mund zusammengeschlagen die Theateraußenwand anstarrten. Ihr wandet euch um und wart schockiert: Unter der Leuchttafel des Theaters, welche die Worte „Put Out the Light“, der Titel eures Stückes, zierten, befanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“. Nach euch kamen noch in Reihenfolge Leonardo und Steven nach draußen.

Hinweise Runde 2: Umberto van der Vaals

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

Mist, jetzt haben sie tatsächlich dein Gedicht gefunden, welches du noch irgendwo herumliegen hattest und welches du vor einigen Wochen in Wehmut geschrieben und hier verloren hattest. Es könnte dein Motiv verraten: Die Normandie sowie die Strände auf Korsika sind natürlich Metaphern für Louise, die dir von römischen Soldaten, Raphael, entrissen wurde. Dich selbst hast du mit dem Holländischen Dampfer, der "Avontuur" verraten...und deine Affäre könnte auch auffliegen... "unter Sternen gelandet" (Mareike Sternfunkel)...wenn die anderen versuchen, irgendeinen Hinweis in dem Gedicht zu finden, deute die Metaphern einfach in eine andere Richtung! Auch dein Buch könnte noch einmal darauf hinweisen, dass du die Fähigkeiten besitzt, eine Schraube zu lockern...

19:30 Uhr: Nachdem sich alle wieder beruhigt hatten, brachtet ihr den ersten Teil eures Stücks zu Ende. Solltest du den Mord nun verüben? Irgendwie traustest du dich nicht...auf der Bühne konntest du dich kein bisschen konzentrieren und drohtest gleich einen Nervenzusammenbruch zu erleiden...vielleicht könntest du in der Pause einmal kurz mit Mareike sprechen?

20 Uhr: Du wolltest dich umziehen, hattest aber wohl deinen Hut auf der Bühne vergessen...als du zurückkamst, konntest du deinen Augen nicht trauen: Raphael und Louise küssten sich eng umschlungen in einer hinteren Ecke des Raumes. Heiße Tränen erfüllten deine Augen und betäubende Kälte paralyisierte deinen Körper. Du warst beherrscht von jenem grausamen Gefühl der Entschlossenheit, das dem Mord vorausging. Du nahmst deinen Schraubenzieher und ein paar Gummihandschuhe aus deiner Tasche und stecktest sie dir in die Hosentasche. *Du stapfst raus und trafst auf Mareike. Sie wollte dich mit kurzem Sex aufmuntern, weil sie meinten du sähest so traurig aus...dicke Tränen kullerten dein Gesicht herunter und du willigtest ein, wolltest ihr Schmerzen zufügen, irgendeine Reaktion der Furcht aus ihr herauskitzeln...doch sie schien es vollkommen genossen zu haben. Sie gab dir einen Abschiedskuss und ging Backstage.*

20:07 Uhr: *All dein Blut schoss dir in die Füße, die dich beinahe automatisch in den leeren Theatersaal trugen. Mit zitternden Händen, nicht aus Nervosität, aus Aufregung, zogst du die Gummihandschuhe an, nahmst die nächstbeste Leiter und schraubtest, was das Zeug hielt. Aufgrund deiner Mechanikererfahrung warst du nach kurzer Zeit fertig.*

20:17 Uhr: *Du gingst schnurstracks zur Toilette, wo du den Schraubenzieher, die Schraube sowie die Gummihandschuhe entsorgtest.*

20:27 Uhr: Als du wieder in der Eingangshalle warst, trafst du auf Mareike. *Sie küsste dich leidenschaftlich und es war wundervoll.* Kurz darauf hörtest ihr jedoch Schreie von draußen und gingt vor das Theater. Versammelt waren Raphael, Gina, Thomas Leitner, Emil und Louise. Ihr wandet euch um und wart schockiert: Unter der Leuchttafel des Theaters, welche die Worte „Put Out the Light“, der Titel eures Stücks, zierten, befanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“. Nach euch kamen noch in Reihenfolge Leonardo und Steven nach draußen.

Hinweise Runde 2: Leonardo Sebastian Adlersklaue

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

19:30 Uhr: Nachdem ihr euch alle wieder beruhigt hattet, haben die Schauspieler versucht den ersten Teil ihres Stückes fertigzuspielen. Du nahmst den Platz neben deinem Freund Raphael ein, der heute ein paar Spritzer Orangenparfüm zu viel draufhatte, fandest das Stück aber nach kurzer Zeit ziemlich langweilig. Raphael erzählte dir von dem Streit mit Steven McMannaman, den er gerade eben gehabt hatte...Steven sei ausgerastet, weil er sich in Raphaels Zimmer geschlichen habe und gesehen habe, dass Raphael Mareike das Theater übergeben wollte und nicht ihm. Er sagte, er habe es sich nun noch einmal anders überlegt und würde doch nicht Mareike zur Leiterin machen...wenn er sich das Stück so ansehe, sei sie doch tatsächlich ziemlich inkompetent. Gina gefiel es wohl auch nicht sonderlich, denn sie stand mitten in der Vorstellung auf und ging. In Emil, so Raphael weiter, sprudele noch junges, frisches Blut, doch sei er gleichzeitig reif genug für eine Übernahme! Danach unterhieltet ihr euch weiter über den Sinn des Lebens...ihr kamt zu dem Schluss, dass es wichtig sei bescheiden zu leben, um seinen Mitmenschen so Freuden bereiten zu können.

20 Uhr: Vor der Theaterhalle sahst du Thomas Leitner, der mit dir über den Sinn des Lebens reden wollte...diesmal kamt ihr aber auf ein anderes Ergebnis: nämlich sich von seinen Mitmenschen ausnutzen zu lassen und sich als Untertan zu sehen, um so die Gesellschaft voranzubringen. Ob ihm das so gefallen hat? Danach ging er schnell.

20:08 Uhr: Du brauchtest ein bisschen Zeit für dich allein und wandertest durch die Gänge des Theaters.

20:15 Uhr: Nach einem kurzen Rundgang warst du wieder bei der Eingangshalle angekommen. Du hörtest laute, wehmütige, verzweifelte, weinerliche Schreie, wie du sie von Raphael noch nie gehört hattest. Er schrie wohl Emil und Gina wegen irgendetwas an. Dann machte er sich auf den Weg in sein Büro. Du entnahmst seinem Gestammel nur den Satz „Ihr Götter, mich betrügen, warum er, warum sie, warum ich?!“ Du machtest kehrt und gingst in den Hintergarten, um eine Zigarette zu rauchen.

20:35 Uhr: Nachdem du fertig geraucht hattest, gingst du wieder ins Theater. In der Eingangshalle sahst du eng umschlungen Mareike und Umberto, die sich küssten. Da du die kleine Louise nicht kränken wolltest, verschwiegst du es, wärst nun aber bereit es zu erwähnen. Du bahntest deinen Weg langsam zurück in den Gang, aus dem du gekommen warst. Als du ein paar Minuten später wieder in die Eingangshalle kamst, vernahmst du üble Schreie von außerhalb des Theaters. Du gingst hinaus und sahst Emil, Gina, Raphael, Louise, Thomas, Umberto und Mareike dort stehen und verzweifelt die Wand des Theaters ansehen. Du wandtest dich um: Unter der Leuchttafel des Theaters, welche die Worte „Put Out the Light“, der Titel eures Stückes, zierten, befanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“. Nach dir kam noch Steven nach draußen.

Hinweise Runde 2: Gina Gartuso

Ihr diskutiert jetzt den Zeitabschnitt von 19:30 bis 21 Uhr

Jetzt haben sie tatsächlich das Geld in deinem Portemonnaie gefunden! Wenn das mal nicht verdächtig ist! Auch der Schmuck lässt dich nicht gerade unschuldig wirken. Und dann noch die Kondome in Emils Tasche...oh je! Die Kaugummis hast du immer dabei, um gegen deinen Raucheratem vorzugehen.

19:30 Uhr: Nachdem sich alle wieder beruhigt hatten, gingen alle Schauspieler wieder ans Werk. Du nahmst deinen Stammplatz neben deinem Mann ein. Leonardo S. Adlersklaue gesellte sich auch zu euch. Das Stück fandest du jedoch alles andere als aufregend und verließ den Saal nach kurzer Zeit. So gingst du an die leere Bar und bedientest dich heimlich des teuren Alkohols, den Leonardo hinter seinem Tresen lagerte. Danach schlichst du dich in das Zimmer deines Mannes und stahlst um die 500 Euro aus seiner Kasse...das sollte reichen, um die neue Diamantkette zu finanzieren! Danach gingst du wieder in den Saal.

20 Uhr: *Kurz nachdem der erste Teil des Stücks fertiggespielt worden war, gingst du zu Emil in die Eingangshalle. Er brauchte jetzt erstmal neue Energie! So gingt ihr in ein Nebenzimmer, um dort Sex zu haben. Dass ihr keinen Schlüssel dabeihattet, sollte euch zum Verhängnis werden...*

20:15 Uhr: *Gerade, als ihr beim Höhepunkt angekommen wart, öffnete niemand anderes die Tür zu eurem Zimmer als Raphael Gartuso! In seinem Blick zeigte sich eine Mischung aus purem Ekel, rasender Wut und blankem Hass. Er brach in Tränen aus und schrie dich an, wie er dir die ganzen Jahre über nur hatte vertrauen können! Er verpasste dir eine saftige Ohrfeige und verließ heulend und kreischend das Zimmer, sein Leben verfluchend. Er ging wohl daraufhin auf sein Zimmer. Ihr beide standet wie angewurzelt da, unfähig etwas von euch zu geben...*

20:20 Uhr: Den Kopf in den Händen gingst du zusammen mit Emil nach draußen, um ein bisschen an der frischen Luft zu sein...und da erblicktet ihr das nächste Unheil: Unter der Leuchttafel des Theaters, welche die Worte „Put Out the Light“, der Titel eures Stücks, zierten, befanden sich in hässlichem, schwarzem Graffiti die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“ Prompt rief Emil Raphael an, um den Verdacht von euch abzulenken.

20:25 Uhr: Louise kam raus und warf sich die Hände vor den Mund, als sie das Graffiti sah. Ihr folgten in Reihenfolge Raphael Gartuso, der beim Anblick des Graffitis fast in sich zusammenbrach, danach Thomas Leitner, Umberto und Mareike zusammen, Leonardo S. Adlersklaue und zuletzt Steven.

Runde 3 Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm

(1/2)

1. Eine zerrissene Urkunde für die Theaterübergabe mit Mareike Sternfunktels Namen. Unterzeichnet wurde es von Raphael Gartuso. Auf der Urkunde befinden sich die Fingerabdrücke von Raphael Gartuso sowie die von Steven McMannaman.

2. Der Tascheninhalt von Raphael Gartuso:

- Beruhigungstabletten
- Handy
- 2 Tickets für das Restaurant „La petite faim“
- Parfüm mit Zitrusfrucht Duft - Portemonnaie, 190 Euro
- Friedrich Schillers „Die Räuber“
- Ein Schlüssel für Raphael Gartusos Büro

3. Blatt Papier in Raphaels Büro mit dem Namen „Thomas Leitner“

4. Der Tascheninhalt von Mareike Sternfunktels

- Portemonnaie, 72 Euro
- Lippenstift mit Kirschgeschmack
- Handy
- Skript „The Tragedy of Othello, The Moore of Venice“

5. Der Tascheninhalt von Thomas Leitner

- Lebensratgeber
- Tabletten gegen Angststörungen
- Schraubenschlüssel
- Portemonnaie, 16 Euro

Runde 3 Hinweise des Inspektors Louis Eichenstamm (2/2)

Tagebucheintrag von Thomas Leitner:

24. Mai

Liebes Tagebuch,

Ich weiß nicht, wie ich es hier noch viel länger aushalten soll...eingeengt zwischen diesen Mauern des Theaters, die immer näher zu kommen scheinen, bis sie mich gar letztendlich zerdrücken! Niemand kennt mich hier wirklich...ich bin eine graue Maus, gefangen in einem Käfig. Wäre ich doch nur ein bisschen mutiger...hätte mehr Überzeugungskraft, ließe meine Stimme gehört werden! Könnte ich doch kreativ und frei sein! Irgendwie muss es doch einen Ausweg aus diesem Elend geben, irgendwie! Und wenn es soweit ist, werde ich endlich meine Träume verwirklichen können! Vielleicht soll die Wendung schon morgen Abend erfolgen...ein einziger Lichtblick am ansonsten grauen Horizont...

Lass mich nur meine Hoffnung nicht verlieren und
wünsche mir Glück! Thomas

Hinweise Runde 3: Thomas Leitner

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

Haben sie doch tatsächlich deinen Tagebucheintrag gefunden! Alle werden wissen, wie unglücklich du im Theaterbusiness schon immer gewesen bist...Hoffentlich macht dich das nicht verdächtig...so wie dein Schraubenzieher, den du für die Bühnenarbeiten benötigtest! Den Lebensratgeber sowie deine Tabletten hast du immer dabei.

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...doch du lachtest dir insgeheim ins Fäustchen und empfundest sogar eine Art Bewunderung für den Schuldigen - Das ist der Beginn einer Revolution im Theater! Du fängst auf deinem Weg ins Theater Steven ab und redetest mit ihm in der Eingangshalle über das Graffiti, ebenso darüber mit welchen Ideen der neue Theaterleiter wohl die Bühne revolutionieren könnte.

21:30 Uhr: Endlich sollte es mit dem Theaterstück weitergehen! Du gingst hinter die Bühne und kontrolliertest, dass alles nach Plan läuft.

21:45 Uhr: Plötzlich schaltete jemand die Lichter an und du hörtest ein lautes Stöhnen – als du hinter dem Vorhang hervorlugtest sahst du Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Er schaffte es sich aufzurichten und mit dem Finger auf Leonardo zu zeigen. Stammelnd rief er die Worte „Du wolltest mich vergiften!“. Danach eilte Raphael davon und Leonardo blieb perplex zurück.

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal machtet ihr mit dem Stück weiter.

22:15 Uhr: Emil und Umberto waren gerade nicht an der Reihe und warteten mit dir hinter der Bühne. Letzterer schien wieder gleich in Ohnmacht zu fallen. Kurz nachdem du die Lichter für den Höhepunkt des Stücks, Othellos Schrei „Put Out the Light!“ ausgeschaltet hattest, hörtest du ein unnormales lautes Krachen, gefolgt von einem lauten Aufschlag und entsetzten Schreien. Die Lichter wurden wieder angeschaltet. Als du hinter dem Vorhang hervorlugtest, sahst du, dass Raphael wieder in den Saal gekehrt war...doch der Scheinwerfer über seinem Sitz hatte sich gelöst und seinen Kopf zerschmettert. Umberto schlug die Hände vor dem Mund zusammen, Emil starrte entsetzt auf das Geschehen. In Schock bliebst du wie angewurzelt stehen und schlugst die Hände vor dem Mund zusammen. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Steven McMannaman

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...du lachtest dir natürlich insgeheim ins Fäustchen. Auf dem Weg ins Theater fing dich Thomas Leitner ab und sagte dir in der Eingangshalle, dass er denjenigen bewundere, der für das Graffiti die Schuld trage. Es sei der Beginn einer Revolution in diesem Theater! Du stimmtest ihm zu und danach redetet ihr noch darüber, welche Ideen der neue Theaterleiter wohl implementieren könnte.

21:30 Uhr: Endlich sollte es mit dem Theaterstück weitergehen! Du gingst auf die Bühne und spieltest ganz normal weiter.

21:45 Uhr: Plötzlich schaltete jemand die Lichter an und du hörtest ein lautes Stöhnen – du sahst Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Er schaffte es sich aufzurichten und mit dem Finger auf Leonardo zu zeigen. Stammelnd brachte er die Worte „Du wolltest mich vergiften!“ raus. Mareike und Gina eilten los, um ihm zu helfen, doch er schrie sie nur mit Tränen in den Augen an. Danach eilte Raphael davon und Leonardo blieb perplex zurück.

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal machtet ihr mit dem Stück weiter.

22:15 Uhr: Du warst kurz davor im Stück den Mord an Desdemona zu begehen. „Put Out the Light!“, flüstertest du, deine Stimme technisch verstärkt und es wurde dunkel...doch das blieb es nicht lange! Du hörtest ein Krachen und als die Lichter wieder angeschaltet wurden, sahst du Raphael, der wohl wieder zurückgekehrt war, mit von einem Scheinwerfer eingeschlagenem Schädel, der wohl von der Saaldecke hinuntergekracht war. Gina schrie entsetzt, Louise sprang auf, lief zu dem Leichnam und brach in Tränen aus. Mareike vergrub ihr Gesicht in ihren Händen und Leonardo war von seinem Stuhl vor Schreck aufgesprungen und blickte mit leeren Augen auf seinen toten Freund. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Louise Laurent

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

Jetzt haben sie tatsächlich auch noch die Tasche des Opfers gefunden! Hoffentlich stellen die anderen nicht die Verbindung zwischen dir und Raphael durch sein Zitrusfrucht Parfüm und deine Apfelsinenmarmelade her, die du ihm schenken wolltest...auch seine Karten für das französische Restaurant, das ihr besuchen wolltet, ließen sich auf dich beziehen.

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...unter anderem auch Raphael. Mit einem so wutgeladenen Raphael wolltest du heute nicht ins Restaurant gehen. Deswegen wolltest du ihn besänftigen, doch er schrie dich in seiner Rage an und lief auf sein Büro.

21:05 Uhr: Natürlich warst du gekränkt nach Raphaels Wutausbruch, doch einen schönen Abend würdet ihr noch verbringen! Nach der Probe wäre in eurer Zweisamkeit alles vergessen. Nun machtest du dich daran Gina für den Abend aus dem Weg zu schaffen. Du gingst zu Gina, die gerade ihre Handtasche durchstöberte und fragtest sie, ob sie Lust auf einen Drink hätte...doch sie schien merkwürdigerweise dieses eine Mal keinen Durst zu haben...Du plaudertest mit ihr deswegen ein bisschen über das Graffiti an der Theaterwand, um nicht verdächtig zu wirken.

21:20 Uhr: Du hörtest wieder Schreie und wieder kamen sie von Raphael! Er tobte vor Wut und meinte irgendjemand habe seine Kasse geplündert! Was könne für ihn denn an diesem Tag noch schief laufen? Sofort ging er an die Bar, um sich einen Tequila Sunrise zu bestellen.

21:30 Uhr: Das Theaterstück ging weiter. Du gingst auf die Bühne.

21:45 Uhr: Plötzlich schaltete jemand die Lichter an und du hörtest ein lautes Stöhnen – du sahst Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Er zeigte auf Leonardo und schrie „Du wolltest mich vergiften!“. Mareike und Gina eilten los, um ihm zu helfen, doch er schrie sie nur mit Tränen in den Augen an. Danach eilte Raphael davon und Leonardo blieb perplex zurück. Klar- deine Eiswürfel und dein Gift! Daran hattest du gar nicht gedacht...damit war es das mit dem Dinner wohl nun gewesen...Als du nicht dran warst, schafftest du es hinter der Bühne einige Schluchzer zu unterdrücken.

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal machtet ihr mit dem Stück weiter.

22:15 Uhr: Du warst kurz davor im Stück von Othello ermordet zu werden. „Put Out the Light!“, flüsterte Steven, seine Stimme technisch verstärkt und es wurde dunkel...doch das blieb es nicht lange! Du hörtest ein Krachen und als die Lichter wieder angeschaltet wurden, sahst du Raphael, der wohl wieder zurückgekehrt war, mit von einem Scheinwerfer eingeschlagenem Schädel, der wohl von der Saaldecke hinuntergekracht war. Gina schrie entsetzt, Mareike vergrub ihr Gesicht in ihren Händen und Leonardo war von seinem Stuhl vor Schreck aufgesprungen und blickte mit leeren Augen auf seinen toten Freund. Steven blieb perplex neben dir stehen. Du schriest und liefst zu deinem Geliebten, um den Leichnam zu beweinen. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Emil Jungsson

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...dem Stress wolltest du dich entziehen und gingst in den Hintergarten des Theaters, um dir alles noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen. Du machtest dir klar, wie dumm es von dir gewesen war eine Affäre mit Gina anzufangen und dass du dir damit die einzige Möglichkeit auf die Theaterübernahme sicherlich versaut hattest.

21:20 Uhr: Du hörtest plötzlich wieder Schreie und gingst ins Theater... wieder kamen sie von Raphael! Er tobte vor Wut und meinte irgendjemand habe seine Kasse geplündert! Was könne für ihn denn an diesem Tag noch schief laufen? Sofort ging er an die Bar, um sich einen Tequila Sunrise zu bestellen.

21:30 Uhr: Das Theaterstück ging weiter. Du gingst auf die Bühne.

21:45 Uhr: Plötzlich schaltete jemand die Lichter an und du hörtest ein lautes Stöhnen – du sahst Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Er zeigte auf Leonardo und schrie „Du wolltest mich vergiften!“. Mareike und Gina eilten los, um ihm zu helfen, doch er schrie sie nur mit Tränen in den Augen an. Danach eilte Raphael davon und Leonardo blieb perplex zurück.

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal machtet ihr mit dem Stück weiter.

22:15 Uhr: Das Stück war kurz vor seinem Höhepunkt. Da die Szene den Mord von Othello an Desdemona zeigte, warst du mit Umberto hinter der Bühne. Thomas war auch bei euch. „Put Out the Light!“, hörtest du Steven, seine Stimme technisch verstärkt, flüstern. Das Licht ging aus...doch es blieb nicht lange so! Du hörtest ein Krachen und als die Lichter wieder angeschaltet wurden und du und Umberto hinter dem Vorhang hervorlugten, saht ihr Raphael, der wohl wieder zurückgekehrt war, mit von einem Scheinwerfer eingeschlagenem Schädel, der wohl von der Saaldecke hinuntergekracht war. Gina schrie entsetzt, Mareike warf sich die Hand vor den Mund und Leonardo war von seinem Stuhl vor Schreck aufgesprungen und blickte mit leeren Augen auf seinen toten Freund. Steven blieb perplex stehen. Louise lief weinend zu dem Toten. Du und Umberto schautet euch ungläubig an, bevor er das Gesicht in seinen Händen vergrub und anfang zu wimmern. Wie konnte so etwas nur geschehen?

Hinweise Runde 3: Umberto van der Vaals

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...dem Stress, von dem du sowieso schon genug hattest, wolltest du dich entziehen und gingst zu Leonardo an die Bar, um dir einen warmen Kamillentee zu bestellen. Der sollte dich beruhigen. Ihr unterhieltet euch über das Graffiti und rätseltet, wer es hätte gewesen sein können.

21:20 Uhr: Du hörtest plötzlich wieder Schreie...und wieder kamen sie von Raphael! Er schrie aus Leibeskräften und klagte, dass jemand seine Kasse geplündert habe. Danach kam er zu dir an die Bar und bestellte sich bei Leonardo einen Tequila Sunrise. Der arme Kerl...doch wenn alles nach Plan laufen sollte, würde er schon bald von seinen Qualen erlöst sein!

21:30 Uhr: Das Theaterstück ging weiter. Du gingst auf die Bühne.

21:45 Uhr: Plötzlich schaltete jemand die Lichter an und du hörtest ein lautes Stöhnen – du sahst Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Er zeigte auf Leonardo und schrie „Du wolltest mich vergiften!“, woraufhin er davoneilte. 21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal machtet ihr mit dem Stück weiter. Du betetest, dass er gleich wiederkommen sollte...du beobachtetest den Scheinwerfer, der jeden Moment herunterzufallen drohte...

22:15 Uhr: Das Stück war kurz vor seinem Höhepunkt. Du warst kurz davor wieder in Ohnmacht zu fallen, aus Angst, dass dein Plan nicht erfolgen würde, nun da Raphael davongeeilt war. Da die Szene den Mord von Othello an Desdemona zeigte, warst du mit Emil hinter der Bühne. „Put Out the Light!“, hörtest du Steven, seine Stimme technisch verstärkt, flüstern. Das Licht ging aus...doch es blieb nicht lange so! Du hörtest ein Krachen und als die Lichter wieder angeschaltet wurden und du und Emil hinter dem Vorhang hervorlugten, saht ihr Raphael, der wohl wieder zurückgekehrt war, mit von einem Scheinwerfer eingeschlagenem Schädel, der von der Saaldecke hinuntergekracht war. Riesige Freude durchströmte deinen Körper, doch du bliebst ganz ruhig und gabst Emil einen entsetzten Blick. Während alle anderen in Panik ausbrachen, musstest du schnell das Gesicht in deinen Händen vergraben, um nicht dein hämisches Lachen zu offenbaren, welches du nicht unterdrücken konntest. Noch nie hattest du so zufriedenstellende Gerechtigkeit verspürt.

Hinweise Runde 3: Leonardo Sebastian Adlersklaue

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

21 Uhr: Alle Beteiligten waren wieder ins Theater gegangen und schoben mehr oder weniger Panik...du gingst, da bis halb zehn noch Pause sein würde, wieder an die Bar. Irgendetwas war anders... als du genauer hinsahst, bemerktest du, dass einige Flaschen teuren Alkohols fehlten. Ebenso lagen einige Eiswürfel auf dem Boden verteilt. Du bekamst direkt Gesellschaft in Form von Umberto van der Vaals, der sich einen Kamillentee bestellte...ungewöhnliche Wahl, doch du erfülltest ihm seinen Wunsch. Ihr unterhieltet euch über das desaströse Graffiti an der Außenwand und rätseltet darüber, wer es getan haben mochte.

21:20 Uhr: Du hörtest plötzlich wieder Schreie...und wieder kamen sie von Raphael! Er schrie aus Leibeskräften und klagte, dass jemand seine Kasse geplündert habe. Danach kam er zu dir an die Bar und bestellte sich einen Tequila Sunrise. Der arme Kerl...du ahntest nicht, was am heutigen Abend noch alles für ihn schief laufen sollte.

21:30 Uhr: Das Theaterstück ging weiter. Du verließ die Bar und nahmst deinen Platz neben einem auf Höchststufe gereiztem Raphael ein. Gina setzte sich auch zu euch und ging später kurz auf die Toilette.

21:45 Uhr: Plötzlich stöhnte Raphael laut auf...Mareike schaltete die Lichter an – du sahst deinen Freund, der höllische Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzerrtem Gesicht den Bauch hielt. Plötzlich zeigte er mit Tränen in den Augen und einem Wimmern in der Stimme auf dich und heulte „Du wolltest mich vergiften!“, woraufhin er davoneilte. Was hattest du getan? Vollkommen perplex sahst du ihm hinterher...Ihr fragt euch gegenseitig, was wohl geschehen sein mochte?

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal beschloss Mareike, dass das Stück weiter aufgeführt werden sollte.

22 Uhr: Raphael kam wieder zurück in den Raum. Er schien sich etwas beruhigt zu haben. Vielleicht hatte er eine Schmerztablette genommen.

22:15 Uhr: Das Stück war an seinem Höhepunkt angelangt. Der Mord von Othello an Desdemona stand kurz bevor. „Put Out the Light!“ wisperte Steven, seine Stimme technisch verstärkt. Plötzlich ertönte in die Dunkelheit hinein ein lautes Krachen direkt neben dir! Aus Reflex sprangst du aus deinem Stuhl. Die Lichter wurden angeschaltet und du warst gezwungen auf deinen toten Freund Raphael nieder zu blicken, dem gerade ein Scheinwerfer den Kopf zertrümmert hatte. Du warst zu paralysiert, um etwas zu sagen und starrtest desillusioniert auf den Leichnam von dem Menschen, der dich so viele Jahre begleitet hatte, dessen letzte Worte an dich seine Mordbeschuldigung waren.

Hinweise Runde 3: Gina Gartuso

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

21 Uhr: Du setzt dich nach dem Stress erst einmal auf ein kleines Sofa in der Eingangshalle nieder und durchstöberst deine Handtasche, um zu überprüfen, ob du auch wirklich genug Geld hattest.

21:05 Uhr: Du wolltest gerade nach Raphael suchen, als dich Louise Laurent abging. Sie schlug vor sich an die Bar zu setzen und etwas zu trinken. Da du dir zuvor jedoch bereits Leonardos teuren Alkohol eingeschenkt hattest, fühltest du dich nun nicht mehr ganz bei Sinnen und torkeltest schon ein wenig. Deswegen danktest du ab und ihr unterhieltet euch stattdessen über das Graffiti und wer es wohl gesprüht haben mochte.

21:20 Uhr: Du hörtest plötzlich wieder Schreie...und wieder kamen sie von Raphael! Er schrie aus Leibeskräften und klagte, dass jemand seine Kasse geplündert habe. Sofort bekamst du Schuldgefühle, doch zugeben wolltest du natürlich nicht, dass du die Kasse geplündert hattest.

21:30 Uhr: Das Theaterstück ging weiter. Du tratst ein und nahmst deinen Sitzplatz neben Raphael und Leonardo ein. Aufgrund deiner schwachen Blase musstest du jedoch schnell auf die Toilette. In dieser entdecktest du merkwürdigerweise Handschellen und eine Packung Kondome...sowie Eiswürfel! Was war denn da passiert?

21:45 Uhr: Plötzlich stöhnte Raphael laut auf...Mareike schaltete die Lichter an – du sahst deinen Mann, der höllische Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Plötzlich zeigte er mit Tränen in den Augen und einem Wimmern in der Stimme auf Leonardo und heulte „Du wolltest mich vergiften!“, woraufhin er davoneilte. Du und Mareike wolltet ihn noch aufhalten, doch er schrie euch an. Leonardo sah ihm vollkommen perplex hinterher.

21:55 Uhr: Ohne Raphael im Saal beschloss Mareike, dass das Stück weiter aufgeführt werden sollte.

22 Uhr: Raphael kam wieder zurück in den Raum. Er schien sich etwas beruhigt zu haben. Vielleicht hatte er eine Schmerztablette genommen.

22:15 Uhr: Das Stück war an seinem Höhepunkt angelangt. Der Mord von Othello an Desdemona stand kurz bevor. „Put Out the Light!“ wisperte Steven, seine Stimme technisch verstärkt. Plötzlich ertönte in die Dunkelheit hinein ein lautes Krachen direkt neben dir! Aus Reflex sprangst du aus deinem Stuhl. Die Lichter wurden angeschaltet und du warst gezwungen auf deinen toten Mann nieder zu blicken, dem gerade ein Scheinwerfer den Kopf zertrümmert hatte. Du warst zu paralysiert, um etwas zu sagen und starrtest desillusioniert auf den Leichnam, während um dich herum Chaos ausbrach.

Hinweise Runde 3: Mareike Sternfunkel

Ihr diskutiert nun den Zeitabschnitt von 21 Uhr bis 22:30

Zum Glück gibt es nichts Verdächtiges in deiner Tasche... aber merkwürdig, dass dein Schlüssel zu Raphael Gartusos Büro fehlt! Und das Skript zum Stück hast du natürlich immer dabei, sowie deinen Lippenstift.

21 Uhr: Da du glaubtest, dass nach dem Graffiti Anschlag die Polizei aufkreuzen könnte und man deine Tasche durchstöbern würde, fürchtest du, dass die Kondome in deiner Tasche eventuell auf deine Affäre mit Umberto schließen lassen könnten. *So gehst du auf die Toilette, um sowohl deine Kondome als auch deine Handschellen, die du für das Liebesspiel mitgebracht hattest, in der Toilette verschwinden zu lassen. In dieser entdecktest du merkwürdigerweise Eis...*

21:10 Uhr: Du warst allein im Theatersaal, um dein Skript noch einmal kurz zu überfliegen.

21:20 Uhr: Du hörtest plötzlich wieder Schreie... sie schienen wieder von Raphael zu kommen, doch du wolltest nicht nachschauen.

21:30 Uhr: Das Theaterstück sollte zu Ende gebracht werden und du riefst alle Schauspieler zusammen. Schnell ging die Probe weiter. Gina, Leonardo und ein weinender Raphael kamen, um zuzusehen.

21:45 Uhr: Plötzlich stöhnte Raphael laut auf... Du schaltetest schnell die Lichter an – und sahst Raphael, der Qualen zu erleiden schien und sich mit schmerzverzehrtem Gesicht den Bauch hielt. Plötzlich zeigte er mit Tränen in den Augen und einem Wimmern in der Stimme auf Leonardo und heulte „Du wolltest mich vergiften!“, woraufhin er davoneilte. Du und Gina wolltet ihn noch aufhalten, doch er lief euch davon. Leonardo sah ihm vollkommen perplex hinterher. Du hattest richtig Panik und wusstest nicht, wie du reagieren solltest.

21:55 Uhr: Nach kurzem Beschluss wolltet ihr die Probe schnell zu Ende bringen.

22 Uhr: Raphael kam wieder zurück in den Raum. Er schien sich etwas beruhigt zu haben. Vielleicht hatte er eine Schmerztablette genommen.

22:15 Uhr: Das Stück war an seinem Höhepunkt angelangt. Der Mord von Othello an Desdemona stand kurz bevor. „Put Out the Light!“ wisperte Steven, seine Stimme technisch verstärkt. Plötzlich ertönte in die Dunkelheit hinein ein lautes Krachen! Irgendetwas war zu Bruch gegangen! Du schaltetest die Lichter an und du warst gezwungen auf deinen toten Theaterleiter nieder zu blicken, dem gerade ein Scheinwerfer den Kopf zertrümmert hatte. Du schriest aus Leibeskräften und Tränen rannen dir über dein Gesicht, während du dein Gesicht in deinen Händen vergrubst. Wie konnte so etwas nur passieren?

Die Lösung (1/5)

Liebe Gäste, fleißig habt ihr nun gegrübelt und gerätselt und ordentlich diskutiert, um hoffentlich ans Licht gebracht zu haben, wer denn nun der Mörder sein könnte. Die Stimmen sind gezählt und eure Entscheidungen stehen fest. Gehen wir also einmal Schritt für Schritt durch, was sich an diesem Abend ereignet hat...

Um 18 Uhr sollten alle Schauspieler bereits anwesend sein, jedoch war von Steven McMannaman weit und breit keine Spur, weshalb die anderen Mitarbeiter auf ihn warten mussten. Ebenso waren Gina und Raphael noch auf dem Weg ins Theater. Um Viertel nach Sechs wurdet ihr so langsam unruhig und Emil verabschiedete sich vor Nervosität schon auf die Toilette...vor Nervosität? Nein! Gina und Raphael waren nun bereits im Theater angekommen. Da Emil und Gina eine gemeinsame Affäre am Laufen hatten, schlossen sie sich in einem Nebenzimmer ein und küssten sich leidenschaftlich. Steven war ebenso angekommen, rauchte vor dem Theater aber noch gemütlich eine Zigarette. Als Raphael ihn erwischte, wurde er richtig sauer und herrschte ihn an, er möge sich auf der Stelle umziehen. Um 18.20 schickte er ihn rein, was auch Leonardo von der Bar aus beobachtete. Während die anderen noch redeten, schlich sich Thomas Leitner an die Bar, der gerade eine Panikattacke zu bekommen drohte, und bestellte sich bei Leonardo einen Cocktail...er schaffte es aber nicht wieder ans Set, bevor Steven aufgetaucht war, was ordentlich Wut und Enttäuschung in der Regisseurin Mareike Sternfunkel aufkommen sah. Letztendlich konnte aber das Stück beginnen...doch ehe man sich versah, musste es wieder abgebrochen werden, da Umberto van der Vaals um 18:45 Uhr auf der Bühne in sich zusammenbrach, der daraufhin von Louise an die frische Luft gebracht wurde. Das machte sich Steven McMannaman zu Nutze, der sich dessen überzeugt war, dass Raphael ihn zum Theaterleiter ernennen würde, dessen Beschimpfungen vor dem Theater aufgrund seines Zuspätkommens ihn trotzdem stutzig gemacht hatten. Er griff im Hinausgehen in Mareike Sternfunkels Tasche und holte den Schlüssel für Raphaels Büro heraus. Während sich die anderen Akteure unterhielten, fand Steven in Raphaels Büro die Unterlage, die Mareike zur neuen Theaterleiterin machen sollte. Zu allem Überfluss für Steven tauchte Raphael in diesem Moment in seinem Büro auf und fragte Steven, ob das sein Ernst sei, dass er die Unterlagen durchsuche. Steven warf ihm an den Kopf, dass Mareike vollkommen ungeeignet für die Übernahme sei und ein riesiger Streit entbrannte zwischen den beiden, der sich bis in die Eingangshalle zog, wo die Streithähne nur von Emil Jungsson auseinandergehalten werden konnten, der den Streit neben Gina, Umberto, Louise und Mareike auch mitverfolgt hatte. Währenddessen saßen Thomas Leitner und Leonardo S. Adlersklau im Hintergarten des Theaters und philosophierten über den Sinn des Lebens.

Die Lösung (2/5)

Nachdem sich alle wieder beruhigt hatten, sollte die Probe um 19:30 weitergehen. Leonardo, Raphael und Gina nahmen ihre Plätze als Zuschauer ein. Raphael erzählte Leonardo, dass er eigentlich Mareike zur Theaterleiterin hatte ernennen wollen, nun aber lieber Emil wollte, wenn er sich die katastrophale Regie des Stücks nun einmal genauer ansehe. Möglicherweise hatte er sich von Steven doch ein bisschen überzeugen lassen. Gina Gartuso wurde es währenddessen auf ihrem Platz viel zu langweilig. Sie sagte, sie müsse auf Toilette, ging stattdessen jedoch an die nun leere Bar, um sich des teuren Alkohols zu bedienen, den Leonardo dort gelagert hatte. Gleich danach schlich sie sich in Raphaels Büro und stahl 500 Euro aus seiner Kasse, um damit neuen Schmuck kaufen zu können. Unterdessen kochte Steven vor Wut auf der Bühne. Er wollte sich unbedingt an Raphael rächen. Als er hörte, wie Thomas Leitner hinter der Bühne etwas besprühte, kam ihm eine Idee...als um 20 Uhr Pause am Set angesagt war, stürmte er wutentbrannt nach draußen, nachdem er eine Spraydose von hinter der Bühne mitgenommen hatte. Aufgrund seiner Lederhandschuhe, die er sich angezogen hatte, hinterließ er keine Fingerabdrücke. Er ging vor das Theater und sprühte die Worte „IN THIS GOD DAMN THEATRE!“ unter die Leuchttafel, die die Worte „Put Out the Light!“ zierten. Danach stellte er die Spraydose hinter Leonardos Tresen. Währenddessen hatten sich Emil und Gina wieder heimlich getroffen und waren im Begriff dazu in einem Nebenzimmer ihr Liebesspiel durchzuführen. Plötzlich kam Raphael jedoch ins Zimmer und erwischte die beiden beim Flagranti. Daraufhin erlitt er einen Wutausbruch und stürmte in sein Büro, um Emils Urkunde für die Theaterübernahme, die er nach dem Streit mit Steven noch kurz geschrieben hatte, zu zerstören. Stattdessen wollte er nun seinem langjährigen Freund Leonardo das Theater übergeben. Kurz darauf erhielt er jedoch einen Anruf von Emil, der sich nicht entschuldigte, sondern eine weitere böse Überraschung für ihn parat hielt. Er kam vor das Theater, wo Gina, Emil und Louise warteten, sah das Graffiti und tobte. Nach und nach kamen die anderen Akteure nach draußen. Unterdessen erwischte Leonardo allerdings Mareike und Umberto, die sich eng umschlungen in der leeren Eingangshalle küssten. Was war denn da passiert?

Die Lösung (3/5)

Um 21 Uhr gingen alle Akteure wieder ins Theater. Es wurde sich ausgiebig über das Graffiti Unglück ausgetauscht und darüber diskutiert, wer es wohl hätte sprühen können. Einige Schauspieler wollten sich lieber entspannen, so wie Emil, der in den Hintergarten verschwand, um über seine Dummheit, dass er eine Affäre mit Gina begonnen hatte, nachzudenken, sowie Umberto, der sich an der Bar einen Kamillentee bestellte. Um 21:20 jedoch kam Raphael in die Eingangshalle gestürmt, um wieder alle in Panik zu versetzen: Er schrie, dass jemand seine Kasse geplündert hätte, woraufhin versucht wurde, ihn zu besänftigen. Er stürmte schnurstracks zur Bar, um sich einen Tequila Sunrise zu bestellen. Um halb zehn sollte das Theater dann allerdings zu Ende gebracht werden. Jedoch sollte es nicht lange dauern, bis das Licht erneut angeschaltet wurde und Raphael Krämpfe erlitt. Er beschuldigte Leonardo, dass dieser versucht hätte, ihn mit seinem Cocktail zu vergiften und eilte nach oben, um das Erbe ein letztes Mal zu ändern. In seiner Verzweiflung schrieb er den Namen des Bühnenbildners Thomas Leitner auf ein Papier, der seit so vielen Jahren Ideen gehabt hatte, die aber nie umgesetzt werden konnten. Danach kehrte er ins Theater zurück. Um 22:15 krachte der Scheinwerfer über Raphaels Platz herunter – er war auf der Stelle tot.

Wer ist nun also für Raphaels grausamen Tod verantwortlich? Beginnen wir bei Thomas Leitner, der seit Jahren versucht hatte seine Ideen durchzusetzen, die von Mareike und Raphael jedoch immer wieder abgelehnt worden waren. Auch seine Versagensängste machten ihm das Leben am Theater zur Hölle. Doch würde das einen Mord gerechtfertigen? Wahrscheinlich nicht. Obwohl Steven McMannaman, nachdem er erfahren hatte, dass er nicht zum Theaterleiter gekürt werden würde, in Rage versetzt worden war, hatte er sich bereits mit dem Graffiti an der Außenwand des Theaters gerechtfertigt. Zudem blieb er ansonsten, außer als er nach seiner Tat kurz zur Toilette ging, nie ohne Alibi. Und hätte er wegen eines nicht geerbten Theaters wirklich einen Mord verüben wollen? Louise Laurent war von allen Beteiligten im Theater sehr angetan und hätte nie einen Mord verüben können. Auch ihr Freund Umberto van der Vaals schien im Theater zwar unglücklich zu sein, hatte aber kein klares Motiv, das einen Mord gerechtfertigt hätte. Obwohl Emil Jungsson eine Affäre mit Raphaels Frau Gina hatte, hätte ihm ein Mord gar nichts gebracht, außer die Affäre mit Gina mit ins Grab zu nehmen. Mareike Sternfunkel war die ganze Probe über viel zu konzentriert darauf das Stück endlich fertigzustellen. Durch die ganzen Unglücke, die an diesem Abend passierten, hätte sie es sich nicht denken lassen einen Mord zu verüben. Auch Leonardo S. Adlersklau blieb den Abend über unschuldig. Was sollte ihn dazu veranlassen seinen besten Freund zu ermorden? Bleibt Gina Gartuso, die ihren Mann mittlerweile nur noch für materielle Zwecke ausnutzte, und seine Bank stetig plünderte, um an notwendiges Geld zu kommen. Auch die Affäre mit Emil zeigt, dass ihre Liebe zu Raphael nicht mehr allzu innig war. Doch deswegen

Die Lösung (4/5)

einen Mord zu verüben? Außerdem war Gina nur zu Zeiten unbeobachtet, zu denen alle anderen Akteure im Theatersaal waren.

Die Lösung des Rätsels verbirgt sich in den Hinweisen, die vom Inspektor Louis Eichenstamm gesammelt wurden, allen voran dem Gedicht des unbekanntem Autors. Generell kann man festhalten, dass in dem Gedicht eine verzweifelte Stimmung herrscht, durch die Metapher des Schiffes, welches zwischen zwei Häfen irrt. Die „Strände Korsikas“ sowie die „Bucht in der Normandie“ der einen Heimat weisen dabei natürlich auf Frankreich hin, welches von „römischen Soldaten“ eingenommen wurde, repräsentativ für Italien. Überträgt man diese Metaphern nun auf Charaktere, so weist dies auf eine Affäre zwischen niemand anderem als Louise Laurent und Theaterleiter Raphael Gartuso hin. Auch die Apfelsinenmarmelade in Louises Tasche ließ darauf hindeuten, dass sie Raphael eine Freude machen wollte, der sich stets das Zitrusfrucht Parfüm, welches auch in seiner Tasche gefunden wurde, auftrug und sich an Leonardos Bar gerne auch mal einen Tequila Sunrise bestellte. Letztendlich unterstützten diesen Verdacht einer Affäre die Kondome in Louises Tasche sowie die Karten für das französische Restaurant in Raphaels Tasche. Louise, die mit Raphael nach der Probe einen romantischen Abend verbringen wollte, hatte zusätzlich ein Ziel, nämlich Gina Gartuso auszuschalten, damit beide ihre Ruhe haben würden. Wissend, dass Gina viel Alkohol trank, transportierte Louise in ihrer Kühltasche ein harmloses, in Eiswürfel gefrorenes Gift, das bei ihr schlimme Magenkrämpfe hervorrufen sollte. Sie tauschte Leonardos Eiswürfel mit ihren eigenen aus und schüttete seine in die Toilette. Danach wollte sie Louise zu einem Drink überreden, die jedoch, da sie sich bereits einige Zeit zuvor Leonardos Alkohol bedient hatte, keinen Durst mehr verspürte. Und es sollte noch schlimmer für Louise kommen: Nachdem Raphael die geleerte Kasse entdeckt hatte, wurde er wütend und bestellte sich in seiner Rage einen Cocktail, was Louise allerdings kaum bemerkte, da sie noch dabei war Gina zu überzeugen. So bekam Raphael seine schlimmen Magenkrämpfe. Wohlwissend, dass die beiden eine Affäre hatten, versank Umberto van der Vaals, der aufgrund seiner geringen Bezahlung einen Nebenjob als Automechaniker sowie als Tellerwäscher annehmen musste und beide sich eines Nachts, als er letzterer Berufung in einer Disco nachging, auf der Tanzfläche küssen sah, in Depressionen. Voller Wehmut schrieb er das Gedicht und klagte über seine desolante Lage, in der er sich hin und hergerissen sah zwischen Louise und Mareike, seine heimliche Affäre, die ihm in diesen schweren Zeiten wenigstens ein bisschen zu Seite stand und an die er sich immer wenden konnte. Sie verriet er durch die ausdrücke „Nun bin ich unter Sternen gelandet...“ sowie „unter funkelndem Himmel“ (Mareike Sternfunkel). Sich selbst verriet er durch den Namen des Dampfers, „Avontuur“, das holländische Wort für Abenteuer. So wurde er zunehmend trauriger und fühlte sich immer

Die Lösung (5/5)

einsamer. Mordgedanken waren ihm schon lange Zeit im Sinn, doch er fasste seinen Entschluss endgültig, als er, kurz nachdem die Pause begonnen hatte, auf die Bühne zurückeilte, um seinen Hut zu holen, den er verloren hatte. Da sah er im leeren Saal Louise und Raphael eng umschlungen und blanker Zorn stieg in ihm auf. Als Rache betrieb er direkt ein Liebespiel mit Mareike, was er aber schnell beendete. Um 20:07 Uhr, als der Saal sich geleert hatte und nachdem er sich mit Gummihandschuhen ausgerüstet hatte, ging er in den Saal und machte sich ans Werk. Aufgrund seiner Erfahrung als Mechaniker war er schnell fertig. Danach eilte er ins Badezimmer, wo er die Schraube und die Gummihandschuhe in der Toilette entsorgte, die Steven McMannaman später fälschlicherweise als benutzte Kondome erkannte. Danach ging er in die Eingangshalle und traf auf Mareike, die ihn mit küssen empfing, um daraufhin mit ihr vor das Theater zu eilen, wo alle panisch das Graffiti betrachteten. Vielen Dank, dass du dich für dieses Krimispiel entschieden hast! Wenn es dir gefallen hat, darfst du es gerne weiterempfehlen! Bis zum nächsten Mal!

